



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52/2023 21. Dezember 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: MGVS Sängerbund Sulzbach

Dreikönigskonzert
6. Jan., 17 Uhr Jahnhalle
Sängerbund und MV Sulzbach



Foto: Jörg Schumacher

Neujahrsempfang am
11. Januar, 19 Uhr, Jahnhalle



Fotos: J. Schumacher, Stadt Gaggenau, Pixabay, MM326



und ein glückliches neues Jahr wünscht
die Stadtverwaltung Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balgerstraße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23. / Sonntag, 24. Dezember

Tierarztpraxis Schwarzach, Könersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach 07227 8455

Montag, 25. Dezember

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

Dienstag, 26. Dezember

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Samstag, 30. / Sonntag, 31. Dezember

Kleintierpraxis Benz - Barbeito
Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 1838078

Montag, 1. Januar

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Samstag, 6. / Sonntag, 7. Januar

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. Dezember

Zay-Apotheke, Richard-Wagner-Ring 30, Rastatt 07222 22910

Sonntag, 24. Dezember

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22331

Montag, 25. Dezember

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690

Dienstag, 26. Dezember

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24537

Sonntag, 31. Dezember

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 26662

Montag, 1. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Samstag, 6. Januar

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Sonntag, 7. Januar

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt) 07221 62446

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

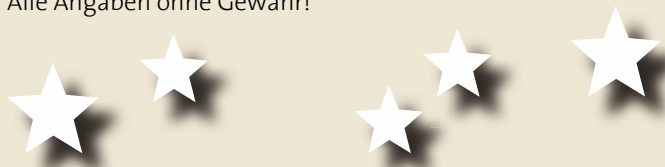
Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!



Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gefühl nehmen die schlechten Nachrichten, mit denen wir Tag für Tag konfrontiert werden, nicht ab. Hatten wir für 2023 nicht alle gehofft, dass sich im Ukraine-Konflikt ein Ende oder zumindest Lösungen abzeichnen? Nicht nur hier müssen wir fassungslos zusehen, wie Konflikte zulasten vieler unschuldiger Menschen ausgetragen werden. Weltweit gibt es weit über 300 gewaltsame Krisen und kriegsrische Auseinandersetzungen. Besonders schockierend war für uns alle der Terrorangriff der radikalislamischen Hamas auf Israel. Daneben beschäftigt uns der Klimawandel, die steigenden Schulden im Land und zahlreiche weitere Herausforderungen. Und nun steht Weihnachten vor der Tür – das Sinnbild für Frieden und Liebe. Es ist ein Fest, das verbindet, ein Fest, auf das

sich nicht nur die Kinder freuen. Gerade jetzt zur Advents- und Weihnachtszeit hat sich auch wieder in Gaggenau der große Gemeinschaftssinn, der in unserer Stadt herrscht, gezeigt. Zu kaum einer anderen Jahreszeit ist mehr spürbar, wie sich Menschen engagieren und einsetzen. Es gab in den letzten Wochen viele Konzerte und Veranstaltungen unserer Vereine, viele Gruppen aus allen Generationen haben sich am Adventsmarkt beteiligt. Es werden Spendenaktionen initiiert, Kinder schmücken Tannentriebe in der Stadt, Ehrenamtliche engagieren sich in vielfältiger Weise für ihre Mitmenschen. Für all den Einsatz, den so viele von Ihnen im privaten wie im gesellschaftlichen Bereich Tag für Tag für ihre Mitmenschen erbringen, möchte ich Ihnen ein herzliches Dankeschön sagen.

Ich wünsche Ihnen gerade auch jetzt zu Weihnachten, dass wir alle weiter unseren Nächsten im Blick haben und jeder in seinem Umfeld dazu beiträgt, dass uns dieses wertvolle Miteinander in unserer Stadt erhalten bleibt. Auch im Namen von Bürgermeister Andreas Paul, dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Frohe Weihnachten!



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

*Damit es Frieden
in der Welt gibt,
müssen die Völker
in Frieden leben.*

*Damit es Frieden
zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht
gegenseitig erheben.*

*Damit es Frieden
in den Städten gibt,
müssen sich
die Nachbarn verstehen.*

*Damit es Frieden zwischen
Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus
Frieden herrschen.*

*Damit im Haus
Frieden herrscht,
muss man ihn im
eigenen Herzen finden.*

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 11. Januar in der Jahnhalle

Es ist eine gute Tradition, zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Neben der **Neujahrsansprache** von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer steht außerdem die Verleihung der Bürgerpreise im Mittelpunkt der Veranstaltung. Gleich drei Gaggenauer Persönlichkeiten dürfen sich dabei über die besondere Honorierung freuen. Der Gemeinderat hat entschieden, die coronabedingt entfallenen Ehrungen nachzuholen, so dass für gleich drei Jahre der Bürgerpreis verliehen wird. Musikalisch



Rückblick und Ausblick kann beim Neujahrsempfang gehalten werden.
Foto: Stadt Gaggenau

umrahmt wird die Veranstaltung von Solisten und dem Jugendchor der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Nach dem offiziellen Teil be-

steht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle

teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde.

Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereitliegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietabletts zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Kreuzung Rotenfelser Straße und Falkenackerweg wird ausgebaut

Eng geht es beim Abbiegen von der Rotenfelser Straße in den Falkenackerweg zu. Der Gemeinderat beschloss daher, den Bereich aufzuweiten und den Gehweg etwas zu verschwenken. Zusätzlich ist der Endausbau des Falkenackerwegs vorgesehen.

Die Rotenfelser Straße ist in diesem Kreuzungsbereich, Einfahrt Falkenackerweg so schmal, dass

Lkws und teilweise auch PKWs über den Gehweg „ausholen“, um in den Falkenackerweg einzubiegen.

Ebenso ist die Einfahrt in den Falkenackerweg zu steil, sodass längere Fahrzeuge regelmäßig „aufsitzen“.

Daher soll die Rotenfelser Straße in südöstlicher Richtung aufgeweitet und der Gehweg verschwenkt werden. Somit

wird der gesamte Kreuzungsbereich entzerrt und auch für Fußgänger sicherer, hieß es am Montagabend in der Sitzung des Gemeinderates. Da sich alle Flächen im Besitz der Stadt Gaggenau befinden, ist kein Grunderwerb notwendig. Im Zuge der Bauarbeiten an der Kreuzung wird im Falkenackerweg zudem eine Deckensanierung vorgenommen. Der Falkenackerweg entspricht in diesem

Bereich nicht der gemäß Festsetzung des Bebauungsplans erforderlichen Breite. Der Ortschaftsrat Michelbach und der Gemeinderat haben dem planunterschreitenden Ausbau des Falkenackerwegs zugestimmt. Die Arbeiten sollen im April und Mai 2024 ausgeführt werden. Die Gesamtkosten liegen bei knapp 282.000 Euro, allein 175.000 Euro entfallen auf den Kreuzungsbau.

Alle Gaggenauer Bebauungspläne nun im Internet abrufbar

Seit Kurzem sind alle Gaggenauer Bebauungspläne im Internet abrufbar. Die Stadtverwaltung stellt damit digital alle rechtskräftigen Bebauungspläne zum Herunterladen als PDF-Datei zur Verfügung.

Für jeden Ortsteil wurde dazu ein Übersichtsplan erstellt, sodass jeder Interessierte erkennen kann, wo welcher Bebauungsplan gilt. Anhand der Nummerierung und Bezeichnung kann er dann gezielt den richtigen Bebauungsplan aufrufen. Dieser beinhaltet neben dem Plan sämtliche schriftliche Festsetzungen, sodass Grundstücksbesitzer nachlesen können, welche Regelungen für ihr Grundstück gelten.

Service: www.gaggenau.de/bebauungsplaene.30.htm

Für Rückfragen und inhaltliche Auskünfte zu den Bebauungsplänen steht die Abteilung Stadtplanung auch per Telefon unter 07225 962-590 sowie per E-Mail unter stadtplanung@gaggenau.de zur Verfügung.

Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage zwei Wochen lang online: Wie**

feiern Sie Silvester? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Stadt erwirbt eine neue "Blitzeranlage". Wie ist Ihre Meinung zu Radarkontrollen?



Foto: Stadt Gaggenau

Häuser und Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Die Zahl der Geflüchteten, die in Gaggenau aufgenommen werden sollen, steigt wieder.

Die Stadt Gaggenau ist deshalb wieder auf der Suche nach Häusern und Wohnungen zum Ankauf und zur Anmietung.

Benötigt werden Wohnungen, die für mindestens ein Jahr ver-

mietet werden können. Für eine angemessene und verlässliche Mietzahlung ist gesorgt.

Wer freien Wohnraum hat, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung, Abteilung Liegenschaften, Telefon 07225 962-500 oder per E-Mail liegenschaften@gaggenau.de zu melden.



Samuel Casà nimmt ab sofort am Ratstisch für die Freien Wähler Platz. Er rückt für Stadtrat Marc Siebert nach, der in der letzten Gemeinderatssitzung verabschiedet worden war. Am Montagabend wurde Samuel Casà offiziell in seinem Amt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte ihn als neues Mitglied und wünschte ihm für seine Arbeit als Stadtrat alles Gute.

Foto: Stadt Gaggenau

Bushaltestellen am Schulzentrum Dachgrub werden erneuert und barrierefrei

Die Bushaltestellen am Schulzentrum Dachgrub sollen barrierefrei ausgebaut werden. Gleichzeitig soll das „gelbe Dach“ durch eine neue Warthalle ersetzt werden. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Verwaltung hierfür Pläne vorgestellt, die zwischenzeitlich modifiziert wurden.

Ziel der Maßnahme ist es, den Schülern möglichst viel Sicherheit und Barrierefreiheit beim Ein- und Aussteigen in die Schulbusse zu bieten.



Das „gelbe Dach“ wird bald der Vergangenheit angehören.

Foto: Stadt Gaggenau

Der geplante barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen erstreckt sich auf einer Länge von rund 80 Metern. Dies ermöglicht das Halten von zwei Gelenkbussen und eines weiteren Zwölf-Meter-Busses. In die neue gepflasterte Oberfläche werden Blindenleiteinrichtungen integriert.

Das bestehende Wartehäuschen ist stark verwittert und bietet bei Regen keine Möglichkeit eines trockenen Unterstandes. Aus diesem Grund soll es durch eine

neue attraktive Warthalle mit Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung ersetzt werden. Diese wird als Stahl-Holz-Konstruktion erstellt. Das Dach soll begrünt werden. Die Überdachung der Bushaltestelle misst sechs Meter auf 18 Meter.

Da die Baumaßnahme insgesamt rund zehn bis zwölf Wochen dauern wird, ist geplant den Großteil der Arbeiten während den Sommerferien 2024 auszu-

führen. Aktuell ist der Baubeginn für Mitte Juli 2024 geplant, sodass bis Ende September/Anfang Oktober 2024 die Maßnahme abgeschlossen ist. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wies am Montagabend darauf hin, dass es allerdings eine Klage beim Verwaltungsgericht gibt. Unter Umständen kann dies noch zu Verzögerungen führen.

Die Tiefbauarbeiten kosten 234.400 Euro und wurden an eine

Rastatter Firma vergeben. Die Zimmer-, Gerüst- und Fassadenarbeiten belaufen sich auf 127.000 Euro und werden von einem Gaggenauer Betrieb ausgeführt.

Die Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stellten gemeinsam den Antrag, dass zeitnah, im Frühling 2024, die ganzheitliche Gestaltung des „Campus Dachgrub“ beraten wird. Dazu gehören für die Antragsteller „elementar ein Verkehrs- und Parkkonzept für den gesamten Bereich, die Entwicklung der einzelnen dort angesiedelten Schularten, die möglichen Kooperationen mit der Nutzung der Sporthalle und die Planung möglicher weiterer Nutzungen auf dem Gelände“. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erklärte, dass dies auch im Sinne der Verwaltung sei. Es sei angedacht, eine Machbarkeitsstudie für den Bereich und mögliche Umsetzungen in Auftrag zu geben. Besonders im Blick habe er dabei auch die Eingangssituation vor der Sporthalle, den Innenbereich zwischen den Gebäuden und die Verkehrserschließung.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Verkürzte Öffnungszeiten des Rathauses am 9. Januar

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließt das Rathaus am 9. Januar bereits um 11 Uhr.



Veranstaltungen vom 21. bis 31. Dezember

Samstag, 23. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
18 Uhr, **KINDgenau präsentiert: CHRISTgenau 2023** - der Weihnachtstreff, Konzertabend mit vier lokalen Bands, Festhalle Bad Rotenfels, Einlass ab 17 Uhr, Veranstalter: KINDgenau. Karten sind noch erhältlich

Mittwoch, 27. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 30. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **Schluss mit Dvorak** -

Benefizkonzert, Kammerensemble mit zahlreichen Künstlern, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturbüro in Zusammenarbeit mit König Metall

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.



Magnolie gepflanzt: Neue Beschäftigte wollen die Stadtverwaltung zum Blühen bringen

Im Rahmen einer Begrüßungsveranstaltung pflanzten die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gaggenau einen Magnolien-Baum in der Murgufer-Anlage. Er ist gut sichtbar für alle, die täglich über die Bananenbrücke in Richtung Rathaus laufen oder im Murgpark spazieren gehen.

Sie können die Magnolie wachsen und gedeihen sehen und werden an das Motto erinnert:

„Zusammen schlagen wir Wurzeln – und bringen die Verwaltung zum Blühen.“

Mitarbeiter der Stadtgärtnerei hatten das Pflanzloch vorbereitet und sorgten dafür, dass die „Neuen“ fachgerecht die Erde auf das Wurzelwerk der Magnolie schaufeln konnten. Eine Gießkanne zum Angießen war nicht notwendig: Es regnete in Strömen. Die Stadtgärtnerei hat die Magnolie übrigens zur „Pflanze

der Woche“ gekürt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul – seit Oktober im Amt und damit ebenfalls neu – begrüßten die Mitarbeiter. „Es lohnt sich nicht nur, in Gaggenau zu arbeiten“, sagte Pfeiffer. „Hier kann man richtig gut leben.“

Eingeladen waren insgesamt 27 Personen, die seit Juli bei der Stadt Gaggenau in verschiedenen Bereichen beschäftigt

sind. Dazu gehören die Bereiche Kindergarten, Schulbetreuung, technische Betriebe und Verwaltung. Im ersten Halbjahr waren die „Neuen“ eingeladen, die zwischen Dezember 2022 und Juni 2023 bei der Stadt angefangen hatten.

Damals fuhren die Beschäftigten mit der Drehleiter in schwindelerregende Höhe – damit sie sich im Beruf immer „den Blick von oben“ bewahren.



Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt pflanzen an markanter Stelle in der Murguferanlage ein Magnolienbäumchen.



Gut beschirmt: Die „Neuen“ der Stadt Gaggenau nach der Pflanzaktion.
Fotos: Stadt Gaggenau

Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über die Weihnachtsfeiertage

Rathaus und Stadtbibliothek

Das Rathaus bleibt nach den Weihnachtsfeiertagen bis zum Jahreswechsel von **Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember** geschlossen. Die Stadtbibliothek ist im Zeitraum von **Mittwoch, 27. Dezember bis Samstag, 30. Dezember** und von **Dienstag, 2. Januar bis Freitag, 5. Januar 2024** zu den üblichen Zeiten **geöffnet**. Der Rückgabekasten ist von Samstag, 23. De-

zember bis einschließlich Dienstag, 26. Dezember und vom 30. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2024 geschlossen.

Öffnungszeiten im Rotherma über die Feiertage

Das Thermalbad und der Saunapark im Rotherma sind an Heiligabend, **Sonntag, 24. Dezember**, und am ersten Weihnachtsfeiertag, **Montag, 25. Dezember**, geschlossen. Am zweiten Weih-

nachtsfeiertag, **26. Dezember**, können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von **9 bis 20 Uhr** besucht werden. An Silvester, **Sonntag, 31. Dezember**, haben das Thermalbad und der Saunapark von **9 bis 16 Uhr geöffnet**. Am Neujahrstag, **Montag, 1. Januar 2024**, bleiben die Einrichtungen des Rotherma Saunaparks geschlossen. Am **Mittwoch, 27. Dezember**, und **Mittwoch, 3. Januar 2024**, ist im

Saunapark **gemischter Saunabetrieb** (kein Damentag).

Schließzeiten Murganabad über Weihnachten

Das Murganabad ist ab Heiligabend, **Sonntag, 24. Dezember bis Dienstag, 26. Dezember**, an **Silvester** und am **Montag, 1. Januar 2024**, geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, ist das Murganabad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Winteröffnungszeiten Gartenabfallplätze

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Plätze in der Weihnachtszeit vom **23. Dezember bis 6. Januar** alle geschlossen sind. Vom **7. Januar bis 31. Januar** haben alle Plätze nur **samstags** geöffnet. Im Februar sind die Gartenabfallplätze Bad Rotenfels, Ottenau und Michelbach wie folgt

geöffnet:

- **Bad Rotenfels:** donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie samstags von 13 bis 16 Uhr
- **Ottenau:** mittwochs von 14 bis 16 Uhr sowie samstags von 13 bis 16 Uhr
- **Michelbach:** dienstags von 14 bis 16 Uhr und samstags von 13 bis 16 Uhr

Bodenaushubdeponien über den Jahreswechsel geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) weist darauf hin, dass die Bodenaushubdeponien in Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt vom 24. Dezember bis 7. Januar 2024 durchgehend geschlossen sind. Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“

in Gaggenau-Oberweier hat über den Jahreswechsel regulär geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind über die Abfall-App des AWB sowie unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufbar.



Der Adventsmarkt war wieder ein voller Erfolg

„Es ist einfach schön zu sehen, wie viele Menschen sich für den Adventsmarkt engagieren, damit der Markt ein Treffpunkt im Herzen der Stadt wird – ob in den Buden, auf der Bühne oder hinter den Kulissen“, sagt City-Manager Philipp Springer, der dieses Jahr gemeinsam mit Zorica Batovanja, seiner Kollegin aus der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau, die Organisation des Adventsmarktes übernommen hat.

Sie bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten: bei allen Vereinen, Kindergärten, Schulen und Bands, die für die Unterhaltung gesorgt haben und den Standbetreibern, die Wind und Regenwetter getrotzt haben. Ein Dank geht auch an die Technischen Betriebe und die Stadtwerke sowie an Merlin Elektronik, die für die große Bühne und



Die Innenstadt hat sich zu einem beliebten Treffpunkt verwandelt.
Foto: Jörg Schumacher

den guten Ton verantwortlich waren. Auch der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau wird für die Unterstützung gedankt. Mit dem breit gefächerten Angebot der 30 Buden, rund 60 Bühnenshows und den beliebten Alpakas bot der Adventsmarkt eine Menge Abwechslung und Spaß für Klein und

Groß. Erstmals traten die Künstler auch an anderen Stellen als auf der Bühne auf, wie zum Beispiel Dr. Musikus und das Weihnachtsmann-Trio Jankeje. Selbst bei heftigem Regenwetter waren immer Besucher da, bei gutem Wetter war noch deutlich mehr los. Insgesamt war es ein sehr schöner und



Jankeje, die swingenden Weihnachtsmänner sorgten für Stimmung.
Foto: Jörg Schumacher

erfolgreicher Adventsmarkt, bilanziert Philipp Springer. Zwar ist der Adventsmarkt zu Ende, doch es gibt weiterhin vorweihnachtliche Angebote in der Innenstadt: Die Winzerhütte und die Imbissbude auf dem Marktplatz werden noch mindestens bis zum 24. Dezember von 12 bis 20 Uhr bewirten.



Nostalgie pur: das Kinderkarussell drehte seine Runden.
Foto: Jörg Schumacher



Eric Prinzing sorgte am letzten Wochenende mit Elvis-Songs für Unterhaltung.
Foto: Philipp Springer

Geänderte Vormerkzeiten für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Die Vormerkungen für einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren oder für den Kindergarten in Gaggenau erfolgt über das Online-Vormerkprogramm.

Es ermöglicht den Eltern in Ruhe, ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies kann über die Internetseite der Stadt am PC oder Smartphone erfolgen.

Änderung der Vormerkzeiten

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ab Januar 2024 eine **Vormerkung für einen Betreuungsplatz unter drei Jahren** erst ab der Geburt des jeweiligen Kindes bzw. frühestens ein Jahr vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden kann. Be-

vor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Webseite der Stadt über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren. Sobald die gewünschten Einrichtungen online ausgewählt sind, werden die Daten im Programm an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und an die ausgewählte Einrichtung/die ausgewählten Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme

des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schu-

len und Betreuung Tel.: 07225 962519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung. Das zentrale Platzvormerkungssystem kann - wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote - über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung & Bildung) aufgerufen werden.

Termine **KIND**genau.e.v.

und JuFaZGaggenau

BUCHgenau im JuFaZ am 13. Januar

Bei der nächsten BUCH Genau-Veranstaltung am **Samstag, 13. Januar**, wird eine winterliche Geschichte erzählt, die voller Überraschungen steckt. Von 10 bis 12

Uhr können Kinder ab vier Jahren im JuFaZ (Hauptstraße 1) wieder Geschichten hören und dazu basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Befestigung von Maschinenwegen im „Großen Wald“ Rotenfels

In den kommenden Tagen werden im Bereich des Großwaldwegs und des Hüblichwegs im Staatswald Rotenfels bauliche Maßnahmen zur Befestigung von Maschinenwegen durchgeführt.

Hierbei kann es vorübergehend für Waldbesucherinnen und

Waldbesucher zu Beeinträchtigungen kommen. Zur Befestigung der Maschinenwege wird ausschließlich geprüftes Material eingebracht. Die Maßnahme ist mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Im Zuge der Maßnahme werden mit dem Bagger neue Habitate für die europaweit geschützte

Gelbbauchunke angelegt. Forst-BW hat ein Vorsorgekonzept für die Gelbbauchunke ausgearbeitet, das dort umgesetzt werden kann, um den Gelbbauchunken somit neuen Lebensraum zu bieten. Für Interessierte wird an den betroffenen Stellen mit Schildern auf die neuen Habitate hingewiesen.



Für die Gelbbauchunke werden auch in Gaggenau Habitate angelegt. Foto: Stadt Gaggenau

Telefonische Energieberatung am 10. Januar

Die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Der nächste Ter-

min für Gaggenau ist am **Mittwoch, 10. Januar 2024** von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Schließzeiten Murganabad sowie Stadtwerke über die Weihnachtszeit und Nikolausschwimmen

Das traditionelle Nikolausschwimmen im Murganabad findet dieses Jahr am Freitag, 22. Dezember von 18 bis 19.45 Uhr statt. Für die Veranstaltung werden zwei Bahnen abgesperrt sein. Das Gaggenauer Hallenbad ist ab Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, bis Dienstag, 26. Dezember, zu Silvester, 31. Dezember, und am Montag, 1. Januar 2024, geschlossen. Ab Dienstag, 2. Ja-

nuar 2024, ist das Murganabad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Stadtwerke sind von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember geschlossen, der Kundenservice ist an diesen Tagen nur telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die Hotline der EEG-Abteilung (Photovoltaik) und der Messstellenbetrieb sind im Zeitraum vom 27. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2024 nicht erreichbar.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Intensiv Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“ für Fortgeschrittene am 3. Februar

Unter der Leitung von **Notker Dreher** findet am **Samstag, 3. Februar 2024, ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“** in der Musikschule statt.

Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Anmeldeschluss ist am 26. Januar 2024. Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Für diesen Workshop lautet das Thema Djigbo, Nigeria. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef Riedinger Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauschen. Am Ende des Workshops wird gemeinsam musiziert. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Ins-



Trommelworkshop mit Notker Dreher. Foto: Notker Dreher

Kultur

Dreikönigskonzert mit Sängerbund und MV Sulzbach am 6. Januar

Die beiden Vereine aus dem Gaggenauer Stadtteil Sulzbach werden am Dreikönigstag das traditionelle Konzert in der Gaggenauer Jahnhalle zusammen gestalten.

Erstmals in einem neuen Format soll das beliebte Konzert unter der Regie des Musikausschuss Gaggenau mit den beiden ausrichtenden Vereinen aufgelegt werden. Die Dirigenten der beiden Ensembles Frank Herm und Rüdiger Liebich haben aus unterschiedlichsten Musik-Genres ein unterhaltsames Konzertprogramm für das Publikum zusammengestellt. So haben sich die Männer vom Sängerbund auch wieder weibliche

Unterstützung des Projektchores mit ins Boot geholt und werden von einer Rhythmusband begleitet. Konzertbeginn ist am Sa., 6. Jan., um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Karten für das Konzert, Ticketpreis 15 Euro, sind erhältlich über den Online-Ticketshop www.mvsulzbach.de, direkt über die Mitglieder der Vereine, im Bücherwurm und im To-Bee-Laden.

Die Karten für das Konzert sind im Vorverkauf im toBee und in der Buchhandlung Bücherwurm sowie im Online-Ticketshop über www.mvsulzbach.de oder bei allen Vereinsmitgliedern für 15 Euro erhältlich. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr.



Die beiden Sulzbacher Vereine richten das Konzert gemeinsam aus. Foto: MGVS Sulzbach

CHRISTgenau: Konzertabend mit vier lokalen Bands am 23. Dezember in der Festhalle Bad Rotenfels

In diesem Jahr findet am Samstag vor Heiligabend, 23. Dezember, wieder das CHRISTgenau-Konzert von KINDgenau statt. Mit **Sound Graffiti, Sinner For One, First Cream und Baileys** konnten vier regionale Bands verpflichtet werden, die ein abwechslungsreiches Musikprogramm versprechen. Einlass

ist ab 17.30 Uhr, los geht's um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Eintrittskarten gibt's bei folgenden Gaggenauer Vorverkaufsstellen: Augenoptik Sinzinger, Blumen Hertweck, Modehaus Z. Müller, Rösterei Eisenwerk, Schuh Ball sowie am Konzertabend an der Abendkasse.



„First Cream“ ist eine von vier Bands, die am 23. Dezember beim CHRISTgenau-Konzert auf der Bühne stehen. Foto: Jens Lingenau

Spiele nach Bildern: „SynÄsthetisch“ wird es am 18. Januar in der klag-Bühne

„Wir wollen mit unserem Konzept zur Offenheit anregen – sowohl auf der Seite des Publikums als auch auf der Seite der Musikerinnen und Musiker“, sagt Clara Vetter, Mitbegründerin des Musikkollektivs COLLECTIVITY. Spannend wird es am Donnerstag, 18. Januar, wenn es um 20 Uhr in der klag-Bühne heißt: „SynÄsthetisch“.

Was alle Musiker verbindet: die Lust am Experimentieren, an der Improvisation. „Wir treffen uns tatsächlich erst an dem Tag, an dem wir auftreten“, erklärt Clara Vetter. Diesmal spielen die Musiker nach einer Partitur, die der Visual Artist Michael Otto vorgibt. Er projiziert Farben und Formen auf eine Leinwand, nach denen Clara Vetter, ihr Jazz-Kollege Alexander Rueß (Gitarre) und Max Treutner (Saxofon) spielen. „Wir beide



Die Fotocollage zeigt die Musiker, die am 18. Januar im Rahmen des COLLECTIVITY-Konzerts in der klag-Bühne auftreten.

Foto: R. Eric, P. Ribas-Romandy, M. Otto, C. Vetter

haben synästhetische Reflexe, können also Töne und Takte in Farben sehen.“ Nein, dieselben Bilder, die sich vor deren innere Auge auftun, sind es ganz sicher nicht. „Aber wir harmonisieren

gut“, erklärt Clara Vetter, die erzählt, dass sie für diesen Auftritt Legenden malt und jeder Tonalität eine Farbe zuordnet. Michael Otto wird daraus die Partituren erstellen. „Und wir

interpretieren die Bilder so, wie wir sie empfinden.“

„Bei dem Konzert werden dann auch bekannte Melodien zu hören sein“, kündigt Clara Vetter an. „Das machen wir sonst eigentlich nicht.“ Aber COLLECTIVITY will das Publikum ja erreichen und seine Musik auch nachvollziehbar machen – und damit den Spaß an der Improvisation und dem Zusammenspiel zu vermitteln. Der Eintritt beträgt 19 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse bzw. beim Einlass reicht. Einlass ist ab 18 Uhr.

Tickets über www.reservix.de; weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

Musik für alle: Gaggenau sucht Mitwirkende bei der Fête de la Musique am 21. Juni

Wer gern Musik macht und vor Publikum spielen möchte, sollte sich den 21. Juni schon einmal vormerken: Gaggenau begeht den Sommeranfang mit der Fête de la Musique, dem internationalen Fest der Musik, das seinen Ursprung in Frankreich hat. Dafür werden bereits jetzt Musikerinnen und Musiker gesucht, die in der Stadt auftreten möchten. Gage gibt es nicht, dafür aber ein Fest, das die Menschen miteinander verbindet.

Ob Chor, Orchester, Ensemble, Band oder Solist: Wer mitmachen möchte, ist willkommen. Das Fest gibt es schon seit mehr als 40 Jahren. 1982 kam dem damaligen französischen Kulturminister Jack Lang die Idee, Straßenmusik zu zelebrieren.



Musik genießen können die Gaggenauer immer mal wieder zu unterschiedlichen Gelegenheiten, wie dieses Archivbild zeigt. Bei der Fête de la Musique wird der 21. Juni der Straßenmusik gewidmet.

Foto: Stadt Gaggenau

Inzwischen verbindet die Fête de la Musique Menschen in weltweit 1.300 Städten, davon sind über 80 Städte in Deutschland mit dabei. Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni er-

klingt die Fête de la Musique – das Fest der Musik. Die Idee ist es, die Musik als Kunst zu feiern und allen zugänglich zu machen. Zu hören gibt es Musik aller Stilrichtungen, für das

Publikum gratis – dank all der Bands, Orchester, Chöre und Solistinnen und Solisten, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten. In der Gaggenauer Innenstadt wird es am Freitag, 21. Juni, etwa zwischen 18 und 23 Uhr drei bis fünf Schauplätze geben, an denen die Chöre, Bands, Ensembles sowie Solisten auftreten können. „Es werden nicht unbedingt Bühnen sein, sondern eher mit einfacher Technik ausgestattete Plätze“, erklärt das Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Die Fäden für das Fest, bei dem die Musik gefeiert wird, laufen im Kulturbüro zusammen.

Anmeldungen und Informationen: kultur@gaggenau.de oder Tel. 07225 962-513.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen bei Bassermann Verlag

One Pot deftig, 2023

76 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8094-4795-5

SY: Xeo 29 One Pot

Bodenständig sind sie, mit Fleisch, mit Fisch und auch mal vegetarisch. Wer Stärkung sucht und innere Wärme, wer Kraft und Energie tanken möchte, aber keine Zeit für Schnickschnack hat, den machen diese ehrlichen Gerichte glücklich.

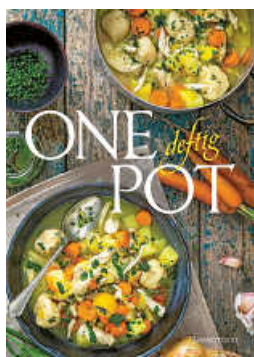


Foto: Bassermann Verlag

Sinnwell-Backes, Christine:

Lecker, lustig und gesund,

2023

78 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8094-4736-8

SY: Xeo 29 Kinder

Kinder und gesundes Essen: Wie so oft stellt das in nicht wenigen Familien eine Herausforderung dar. Doch das muss im Grunde nicht sein! Denn Kinder lassen sich durchaus durch witzige Brotgesichter und bunte Gemüsemotive überzeugen, mehr Gemüse und Obst im Familienalltag zu essen.



Fotos: Bassermann Verlag

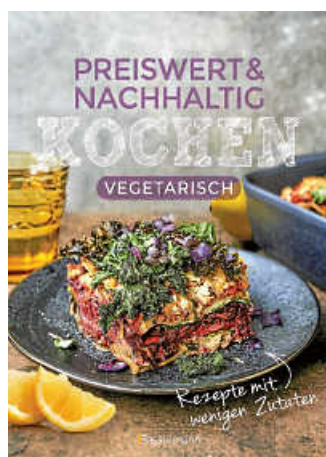
Preiswert & nachhaltig kochen - vegetarisch, 2023

80 S. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8094-4792-4

SY: Xeo 252

Wer auf regionale Zutaten achtet, energiesparend kocht und weitgehend auf tierische Lebensmittel verzichtet, tut viel für die Umwelt, seinen Geldbeutel und auch für die Gesundheit.



Neues aus dem Bruckmann Verlag

Maunder, Hilke:

Frankreich zu jeder Jahreszeit,

2023

192 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2895-4

SY: Cel 2

Frankreich hat immer Saison. Man muss nur wissen, wo. Folgen Sie einfach den Inspirationen dieses Reiseführers und finden Sie für jede Jahreszeit das richtige Ziel im Lieblingsreiseland Frankreich. Vive la France!



Foto: Bruckmann Verlag

Gerstenecker, Antje:

Der inoffizielle Harry Potter Reiseführer, 2023

221 S.

ISBN 978-3-7343-2749-0

SY: Cel 10

Mit diesem Reiseführer verpasst du kein Highlight und kannst dich auf eine unvergessliche Reise durch die Welt von Harry Potter begeben. Die Londoner Warner Bros. Studios, Gleis 9 ¾ an der King's Cross Station, eine Fahrt mit dem Hogwarts Express ... diese magischen Orte lassen das Herz jedes Harry Potter-Fans höherschlagen.

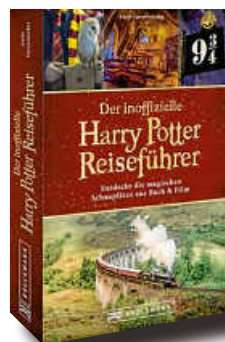


Foto: Bruckmann Verlag

Neuheit im Humboldt Verlag

Kempkes, Christine:

Abschied gestalten, 2023

200 S.

ISBN 978-3-8426-4253-9

SY: Vfm 31

Die Bestatterin und Trauerbegleiterin ermutigt, sich rechtzeitig mit dem oft tabuisierten Tod zu befassen, informiert über die damit verbundenen Probleme bis hin zur letzten Wegstrecke und gibt mit vielen Anregungen Orientierung, aus denen für sich individuelle Lösungen entwickelt werden können.



Fotos: Humboldt Verlag

Demming, Katja:

Raus aus der narzisstischen Beziehung, 2023

200 S.

ISBN 978-3-8426-4235-5

SY: Mcl 15

Coaching-Programm für Frauen zum Ausstieg aus destruktiven Beziehungen zu Narzissten.



Neuerscheinung im Siedler Verlag

Decker, Gunnar:

Rilke - Der ferne Magier, 2023

607 S.

ISBN 978-3-8275-0103-5

SY: Pyk Rilke

Die ebenso umfangreiche wie gründlich recherchierte Lebensgeschichte Rainer Maria Rilkes (1875-1926) stellt den schwierigen Menschen Rilke in den Vordergrund, der sich von frühester Jugend an als Dichter inszenierte, und porträtiert die Menschen, die ihn und sein Werk entscheidend geprägt haben.

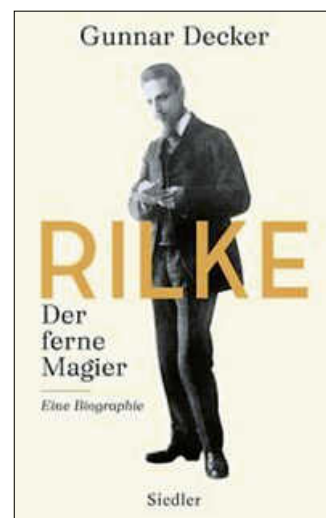


Foto: Siedler Verlag

Gebührenverzeichnis für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau (Stand: 18. Dezember 2023)

Stadtteil	Objekt	Nutzungsgebühr pro Nutzer und Monat
o. Gaggenau		
3140 4000	Schlesierstraße 24	314,00 Euro
3140 4030	Waldstraße 54 (Obdachlosenunterkunft)	530,00 Euro
3140 4050	Waldstr. 38a	582,00 Euro
1. Ottenau		
3140 4100	Hauptstraße 265 (Obdachlosenunterkunft)	334,00 Euro
3140 4110	Sulzbacher Straße 2	439,00 Euro
3140 4130	Ebersteinstr. 8	268,00 Euro
3140 4140	Haydnstr. 3a	305,00 Euro
3140 4150	Oberer Rain 31	225,00 Euro
2. Bad Rotenfels		
3140 4210	Murgtalstraße 103	292,00 Euro
3140 4220	Weinbrennerstraße 5	269,00 Euro
3140 4230	Murgtalstraße 64	275,00 Euro
3140 4240	Murgtalstraße 12	270,00 Euro

3. Freiolsheim		
3140 4300	Schwarzwaldhochstraße 42	420,00 Euro
3140 4320	Max-Hildebrandt-Straße 3 (AWO-Ferienheim)	313,00 Euro
4. Hörden		
3140 4410	Dammstraße 1	241,00 Euro
5. Michelbach		
3140 4500	Moosbronner Straße 3	195,00 Euro
6. Oberweiler		
3140 4610	Ortsstraße 54	178,00 Euro
3140 4630	Ortsstraße 94	234,00 Euro
7. Selbach		
3140 4710	An den Badäckern 18	293,00 Euro
8. Sulzbach		
3140 4800	Dorfstraße 11	152,00 Euro
3140 4830	Gärngasse 2	303,00 Euro

Anlage 1 zur Satzung der Stadt Gaggenau über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Juli 2023

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

FEUERWEHR AKTUELL

Abholung von Weihnachtsbäumen am 13. Januar

Die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Gaggenau (Abteilung Kernstadt) holt ausgediente Weihnachtsbäume ab. Am Samstag, 13. Januar 2024, werden die Bäume **nach vorheriger Anmeldung** ab 9 Uhr eingesammelt. Der Abholbereich beschränkt sich auf die Kernstadt rechts und links der Murg. Hierzu bitten die Jugendlichen, dass der Baumschmuck vorher entfernt werden muss. Der Feuerwehrynachwuchs freut sich über eine Spende für die Aktion. Bitte keine Spenden an den Baum hängen. **Anmeldung bis 10. Januar 2024 über weihnachtsbaum112@gmx.de oder Tel. 0178 - 1402560.**

ZUHAUSE GESUCHT

Tim ist ein ca. dreijähriger, kastrierter und freundlicher Rüde aus Rumänien. Er verträgt sich gut mit anderen Hunden und ist auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause.



Tim wünscht sich ein Zuhause.
Foto: Zuhause gesucht

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

CDU

CDU Michelbach lädt ein zur Mitgliederversammlung

Der CDU-Ortsverband Michelbach lädt seine Mitglieder sehr herzlich zu einer Mitgliederversammlung ein am Mittwoch, 10. Januar 2024, 18 Uhr, in das Gasthaus Engel, Moosbronner Straße 1. Im Mittelpunkt der Veranstaltung werden die Neuwahl des Vorstands, vor allem aber die Ehrung langjähriger Mitglieder stehen.

SPD

Klausurtagung am 27. Dezember

Die SPD Gaggenau führt ihre traditionelle Klausurtagung in diesem Jahr am Mittwoch, 27. Dezember, im Schmausers (Spoga Ottenau) durch. Am Vormittag bilanziert die Fraktion ihre Arbeit im Jahr 2023 und legt Schwerpunkte für die kommunalpolitische Arbeit im nächsten Jahr fest. Nachmittags findet dann das erste gemeinsame Treffen der Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2024 statt, um inhaltliche Themen sowie den Aktivitätenplan bis zur Kommunalwahl miteinander abzustimmen.



AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Entspannung mit Qi Gong

auf der Murgwiese wird nächstes Jahr weitergeführt

Die erfolgreiche Aktion „Qi Gong“ in der Gaggenauer Innenstadt auf der Murgwiese hinterm City Kaufhaus wird auch im

nächsten Jahr fortgesetzt. Das teilt der AK Tourismus-Freizeit (AKTF) mit und verweist auf das Alleinstellungsmerkmal dieser Veranstaltung. Im zurückliegenden Jahre 2023 wurden acht Aktionstage durchgeführt, mit einer Teilnehmerzahl von 160 Personen. Nach einem Gespräch mit Eva Tenzer vom TB Selbach soll es Qi Gong vom 12. Juni bis 7. August jeden Mittwoch um 19 Uhr geben, so Manfred Vogt vom AKTF. Die Dauer beträgt jeweils eine Stunde, der Kostenbeitrag 1 Euro. Veranstalter sind der AKTF und der TB Selbach.



Das Qi-Gong-Angebot auf der Gaggenauer Murgwiese wird gut angenommen. Foto: AKTF

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Nikolaus-Volleyball-Turnier mit 20 Mannschaften

Insgesamt 20 Mannschaften vom ASG in Gernsbach und dem GGG nahmen am Nikolaus-Volleyball-Turnier am 7. Dezember in der Goethe-Sporthalle teil. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler konnten sich für eine der drei Mannschaft-Kategorien entscheiden: Männer, Frauen oder „Mixed“ (je zwei Männer/Frauen). Gespielt wird in Viererteams. Aktive und Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung während der spannenden Gruppen- und Finalsplele. Für Speisen und Getränke sorgten die J2-Schüler im neuen Verkaufsimbiss der Schule. Nach dreieinhalb Stunden fairen Wettkampfs und hart umkämpfter Bälle standen die Sieger fest: Die „Ghosts“ standen bei den Jungen auf dem Siegereckchen, bei den Mädchen die „Spike Girls“ und in der Kategorie Mixed gewann das Team MSMD. Alle drei Teams kamen vom Goethe-Gymnasium aus Gaggenau. Direktor Krabbe nahm mit der Organisatorin des Turniers, Bettina Kölditz, die Siegerehrung mit kleinen Preisen sowie Urkunden und Wanderpokalen vor. Im nächsten Jahr wird das Turnier wieder in Gernsbach ausgetragen. Die Gaggenauer wollen dann ihre Pokale verteidigen und die Gernsbacher werden dies zu verhindern versuchen. Bis dahin bleibt noch viel Zeit zum Trainieren.



Fotos: Peter Klumpp

Realschule

Vorlesewettbewerb 2023 / 2024

Der traditionelle Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 6 fand auch in diesem Jahr wieder im Musiksaal statt. Die Wettbe-

werbsteilnehmer durften zuerst ein Jugendbuch ihrer Wahl vorstellen und daraus einen vorbereiteten Textausschnitt vorlesen. Schwieriger gestaltete sich dann der zweite Teil, bei dem ein unbekannter Textausschnitt aus dem Kinderbuch „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner vorgelesen werden musste. Am Ende hatte die Jury die schwierige Aufgabe, den Schulsieger zu bestimmen. Letzten Endes entschieden nur kleinste Unterschiede über den Sieg von Naomi Tschan (6a). Sie wird die Realschule Gaggenau nun beim Regionalscheid auf Kreis- bzw. Stadtebene vertreten. Ausgewählte Teilnehmer der einzelnen Klassen waren: Josua Kanz (6c), Irma Fury (6b), Valentina Stancu (6d), Naomi Tschan (6a), Carla Altmann (6e).



Vorlesewettbewerb in der Realschule.

Foto: Christiane Blum, Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse - Zum Verschenken für Weihnachten

Monotypie - eine tolle Drucktechnik - AV27589GA

Malen mit Gouachefarben auf einer Platte und dann Bild per Druck auf Papier übertragen.

Christian Ott, 3-mal dienstags, ab 9. Januar 2024, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93

Fußübungen gegen Hallux Valgus - AV34518GA

Viele Menschen haben einen Hallux Valgus, aber keine oder nur leichte Beschwerden. Bei anderen führt er zu Schmerzen und Druckstellen. Es werden einfache Übungen gezeigt, die die Fußmuskulatur stärken und die Beweglichkeit der Zehen fördern.

Donnerstag, 11. Januar 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Excel Grundkurs Teil 1, Office 2016 - AV51533GA

4-mal donnerstags ab 11. Januar 2024, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4

Mathematik - Vorbereitung auf das Abitur für Schüler/-innen allgemeinbildender Gymnasien - AV60511GA

10-mal montags, ab 29. Januar 2024, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang macht Pause bis 16. Januar

Der begleitete Spaziergang für Senioren findet in der Regel dienstags um 9 Uhr statt. Über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren findet kein Spaziergang statt. Ab Dienstag, 16. Januar 2024 geht es wieder los mit der bewegten Apotheke.

Nähere Informationen zum Angebot bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet. Die nächsten Termine nach der Weihnachtspause werden im neuen Jahr am **Donnerstag, 11. Januar** und am **25. Januar** sein. Darüber hinaus wird an einem **Dienstagmorgen, 23. Januar**, um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glass-

tetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé (Marxstraße 7, Ottenau) ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **13. Januar** und **27. Januar** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Das Training beginnt wieder am **Mittwoch, 10. Januar**.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Der Unterricht startet wieder am **Donnerstag, 11. Januar**.

Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

KIRCHEN

denk-würdig

Die Weihnachtskrippe: Das wohlgenährte Jesuskind mit goldenen Löckchen fröhlich im Stroh, umrahmt von den glücklichen Eltern, den redlich anbetenden Hirten, den Engelsscharen und den Heiligen Drei Königen. Licht und Wärme strahlen aus. So sind viele Krippendarstellungen. Vielleicht als Sehnsucht nach einer heilen Welt. Aber, was hat das eigentlich mit der Botschaft aus Betlehem zu tun? Schon der Heilige Franziskus hat diese Krippendarstellungen abgelehnt. Die Welt um ihn war gezeichnet von Leid, Armut, Krieg. Er war der Auffassung, dass die Stärke der Botschaft aus Betlehem gerade nicht darin liegt, darzustellen, wie heil und friedvoll das gewesen sein könnte und wie „göttlich“ dieser Jesus zur Welt kam, sondern darin, in welcher Armut Gottes Sohn zur Welt kam: Es ist kalt, es ist dreckig, nicht mal ein Bett, nur ein Futtertrog. Die Menschwerdung in der Armut, weil Gott dort zur Welt kommt: Nicht in einer kleinen perfekten Welt, die das Leid ausklammert, sondern dort, wo Menschen einander beistehen, auch in Notsituationen. Von Franziskus wird erzählt, dass er bei der Krippenfeier einen Säugling emporgehoben hat, um auf das Geheimnis der Menschwerdung aufmerksam zu machen. Auf den Hinweis, dass dieser Säugling doch gar nicht das Christkind sei, soll er geantwortet haben: „Hat nicht Jesus mehrmals gesagt, dass jeder ihn aufnimmt, der ein solches Kind in seinem Namen aufnimmt? Jede Mutter, jeder Vater, jeder barmherzige Mensch, der zu einem Kind Ja sagt (.) feiert Weihnacht, wird eins mit dem schwachen, demütigen Jesus. Und wenn das angenommene Kind ihn dann mit strahlenden Augen anlächelt, dann hat ihn Jesus selber dankbar angelächelt.“

Marius Krettenauer,
Pastoralreferent



Pastoralreferent
Marius Krettenauer.
Foto: Privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

11.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 7. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

17 Uhr Christmette

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 2. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 21. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 22. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. Dezember

18 Uhr Rorate-Amt



Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

21 Uhr Christmette kroatischen Gemeinde

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Weihnachtshochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien und dem Kirchenchor St. Michael, Michelbach

Donnerstag, 28. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 31. Dezember

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Montag, 1. Januar

11.30 Uhr Neujahrsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Neujahrsgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 4. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 5. Januar

18 Uhr Vorabendmesse - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien, mit Salz- und Wasserweihe

Samstag, 6. Januar

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 7. Januar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 10. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 11. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend**

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier

17 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Weihnachtshochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

18 Uhr Weihnachtsvesper, musikalisch gestaltet von der Schola

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst auf dem Rohwer-Hof

Mittwoch, 27. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannes-Weines

Donnerstag, 28. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31. Dezember

18 Uhr Heilige Messe zum Jahresabschluss

Samstag, 6. Januar

11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

18 Uhr Vesper, musikalisch gestaltet von der Schola

Dienstag, 9. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 10. Januar

14.30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung. Anschließend „Neujahrstreffen“ des Laurentius-Treffs im Gem.

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend**

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

17 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Michael und dem Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

9.30 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 22. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Weihnachtsfest

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 29. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 31. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Montag, 1. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 2. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

Freitag, 5. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 6. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsängern

Sonntag, 7. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 9. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 22. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde

ab 17.00 Beichtgelegenheit, Sakristei

Samstag, 23. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel

22 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember

10.30 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Ottenau singt Weihnachtslieder

Freitag, 29. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Freitag, 5. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

Samstag, 6. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Wasser- und Salzweihe

Sonntag, 7. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 8. Januar

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 24. Dezember**

17 Uhr Ökumenische Wortkrippenfeier, mit feierlicher Umrahmung des Musikvereins Hörden im Kast`chen Hof Hörden

Dienstag, 26. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Hörden

Montag, 1. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr

Samstag, 6. Januar

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Wasser- und Salzweihe

Mittwoch, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 21. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Dezember

17 Uhr Wort-Gottes-Feier, mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Selbach und des Kirchenchores Selbach

Montag, 25. Dezember

9 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Selbach singt Weihnachtslieder

Samstag, 30. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 4. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Samstag, 6. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Wasser- und Salzweihe, mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Selbach

Sonntag, 7. Januar

18 Uhr Rosenkrantz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 24. Dezember**

Christmette mit Krippenspiel, mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Sulzbach

Montag, 25. Dezember

00.30 Uhr Wächtersingen

Dienstag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Sulzbach

Dienstag, 2. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Wasser- und Salzweihe

Sonntag, 7. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 22. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 23. Dezember

17.20 Uhr Rosenkrantz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 24. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

14 Uhr Familienkrippenfeier, **Oberweiler**

14 Uhr Ökum. Familienkrippenfeier, Muggensturm

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Bischweier

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Niederbühl

17 Uhr Christmette, Muggensturm

17 Uhr Christmette, Oberndorf

17 Uhr Gemeindegottesdienst, a very special Christmas, Bischweier

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

21.30 Uhr festliche Bläser- und Orgelmusik

22 Uhr Christmette, Kuppenheim

Montag, 25. Dezember9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweiler**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikkapelle, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe Exodus, Kuppenheim

Mittwoch, 27. Dezember

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 28. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Freitag, 29. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 30. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 31. Dezember9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss, Oberndorf

Montag, 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Dienstag, 2. Januar18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 3. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 4. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Freitag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 6. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kuppenheim

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Abschluss der Sternsingeraktion, Bischweier

Sonntag, 7. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Abschluss der Sternsingeraktion, anschl. Neujahrsempfang der Ortsverwaltung und der Pfarrgemeinde, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufferinnerung der Erstkommunionkinder, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 9. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 10. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 11. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelisch-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Friedrich, Markuskirche,

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfrin. Friedrich und Diakon Renz, Haus Kast Hörd. Es spielt der Musikverein Hörd.

18 Uhr Christvesper, Pfr. Kunick, Markuskirche

22 Uhr Christmette mit festlicher Musik (Ehepaar Leihenseder mit Fagott und Cello), Pfarrer Kunick, Markuskirche

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, begleitet vom Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Kunick, Markuskirche

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

15 Uhr Rohwerhof Bad-Rotenfels, Ökumenischer Gottesdienst, Pfrin N. Friedrich, Pfr. T. Merz. Es spielt das Bläserquintett Schanzenberg-Musikanten aus Bad Rotenfels.

Sonntag, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend mit Stationen und der Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch begleitet von Gerold Stefan (Saxophon) und Sukwon Lee (Orgel+Klavier), Pfrin F. Friedrich und Team, Gertrud-Hammann-Haus.

Sonntag, 7. Januar

17 Uhr Bibelkonzert „mein lieber Sohn“ mit Theo Ziegler, Sarah Beißwenger und Marietta Klose. Anschließend Sektempfang, Ort: Getrud-Hammann-Haus. Am Vormittag ist kein zusätzlicher Gottesdienst.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Do., 21. und Do., 28. Dez., entfällt die Nachmittagsprechzeit.

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 21. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 19, 38

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

Kein Gottesdienst

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

15.30 Uhr Weihnachtssingen mit dem NAK Chor und Fächerchor KA auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 10+11

Sonntag, 31. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, Textwort: Psalm 123, 1+2

Samstag, 6. Januar

16.30 Uhr Heilige-Drei-Könige-Fackelwanderung der Jugend von der Kirche KA-West zur Kirche KA-Weiherfeld

Sonntag, 7. Januar

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung Bayern 2

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Thessalonicher 5, 17

Donnerstag, 11. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 2, 10+11

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 23. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Ist es später, als wir denken?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehova wird dich stärken“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Donnerstag, 28. Dezember

19 Uhr zeitlicher Ablauf wie oben

Samstag, 30. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Entdecke Gottes Wort in allen seinen Dimensionen“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Donnerstag, 4. Januar

19 Uhr zeitlicher Ablauf wie oben

Sonntag, 7. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Ist Jehova meine Festung?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was bedeutet es dir, Jehova im geistigen Tempel anzubeten?“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörd. statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend**

16.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst.

Am Vormittag kein Gottesdienst.

Sonntag, 31. Dezember

10 Uhr Silvester-Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr Gottesdienst



KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 27. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Christophbräu, Alois-Degler-Str. 3, zum Jahresabschluss.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

Die Sternsinger sind unterwegs

Die Sternsinger in der Kernstadt Gaggenau sind am 3., 4. und 5. Jan. unterwegs, und zwar jeweils von 10 bis 17 Uhr. Sie versuchen möglichst viele Haushalte in Gaggenau zu erreichen und laufen von Tür zu Tür. Es wird jedoch voraussichtlich nicht möglich sein, jeden Haushalt zu erreichen. Die geplanten Routen sind wie folgt: Mi., 3. Jan.: Hummelberg, Bismarckstr., Jahnstr., Wißstr. und Querstraßen; Do., 4. Jan.: Sommerhalde, Heil, Gutenbergstraße, Wiesenweg, Körnerstr., In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg, Michelbacher Str., Daimler-Benz-Str., Felix-Lohrmann-Weg, Schumannstr., Schubertstr., Goethestr., Karl-Kohlbecker-Str., Hildastr. und Querstraßen; Fr., 5. Jan.: Viktoriastr., Luisenstr., Hauptstr., August-Schneider-Str., Innenstadt, Schulstr., Alois-Degler-Str., Rindeschwenderstr. und Querstraßen. Gerne können Sie sich für einen Besuch der Sternsinger anmelden, telefonisch im Pfarrbüro St. Josef ab 2. Jan. unter 07225 1470 von 9 bis 12 Uhr oder online unter sternsinger.kath-gaggenau.de.

Gottesdienst in der Kirche St. Josef mit den Sternsängern St. Josef/St. Marien: Fr., 5. Jan., um 18 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 13. Jan., um 10.30 Uhr.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingsbeginn. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am Do., 21. Dez., findet für den Gemischten Chor um 19 Uhr die letzte Singstunde in diesem Jahre statt, und zwar wie immer im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. /

Hauptstr. im 3. OG). Die erste Probe 2024 findet am Do., 18. Jan. wieder um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Kommen Sie einfach mal unverbindlich in unserer Chorprobe vorbei.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Winterpause. Probenbeginn für das MFO ist am Mo., 8. Jan., für das 1. Orchester am Mi., 10. Jan. 2024.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Neues Angebot ab Januar: Yin-Yoga

Yin-Yoga ist eine Yoga-Praxis, in der Stellungen länger gehalten werden, als in anderen Yogastilen. Dadurch werden Faszien bis in tiefe Bindegewebsschichten angesprochen. Oftmals sind gerade sie z. B. auch Auslöser für Rückenschmerzen. Eine längere Verweildauer in den zumeist sitzenden und liegenden Haltungen fördert das Loslassen und die Entspannung. Das hat eine beruhigende Wirkung auf das Nervensystem. Der Atem fließt frei, hält den Körper beweglich und hilft auf diese Weise den Fluss des Lebens zu harmonisieren. Start: Mi., 10. Jan., um 17.30 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Weitere Informationen bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494, oder unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Ausflug nach Karlsruhe

Mi., 10. Jan., Besuch des Naturkundemuseums und Spaziergang im Schlosspark Karlsruhe. Wir genießen die farbenfrohe Unterwasserwelt tropischer Flüsse, Seen und Meere und staunen über das bunte Treiben im riesengroßen Aquarium mit über 300 qm Fläche und Korallen in allen Formen und Farben. Anschließend Spaziergang rund um das Schloss Karlsruhe. Treffpunkt um 12 Uhr am Bahnhof Gernsbach, Abfahrt 12.15 Uhr, Rückfahrt ca. 17.30 Uhr. Evtl. noch Einkehr in Gernsbach. Anmeldung bis 6. Januar bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Wintersonnwendfeier

Sa., 13. Jan., Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Michelbach. Beginn um 18 Uhr, weitere Infos wurden in einer separaten Mitgliederinfo verschickt.

Panthers Gaggenau



1. Herren weiterhin ungeschlagen

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Murg - HSG Hardt 2 38:26 (18:12). Die Panthers Murg schlägt die HSG Hardt im Heimspiel vor heimischem Publikum mit einer konzentrierten Leistung mit 38:12. Bis zur Halbzeitpause wurde bereits über 4:0, 9:4 bis zum 18:12 der Grundstock für den Heimsieg gelegt. Die Panthers ließen noch einige Chancen liegen, was vom Trainerteam zu bemängeln war. Dennoch ist die Bilanz mit 16:0 Punkten, nach dem unglücklichen Abstieg, zufriedenstellend. Das Trainerteam

Markus Spallek und Arne Koinzer wird sicherlich nach der Weihnachtspause für das letzte Vorrundenspiel und der Rückrunde alles daran setzen, mit dem Team weiter erfolgreich zu sein.

2. Herren Bezirksklasse. Panthers Murg 2 - SG Kapp/Steinbach 2 33:32 (14:15). Den zweiten Herren gelang am Wochenende der erste Heimsieg gegen die starken Gäste, die bis zur Pause noch mit 14:15 zurücklagen. Auch nach der Pause war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem sich die Führungen abwechselten. Die SG Panthers Murg steigerte sich gegenüber der ersten Halbzeit. Die letzten Minuten waren dramatisch, bis Niklas Huber 30 Minuten vor Spielende der Siegestreffer zum 33:32 gelang.

3. Herren Kreisklasse A. Panthers Murg - SG FDS/Baiersbronn 2 37:38 /17:17)

Gegen den Tabellenführer SG FDS/Baiersbronn konnte die Panthers Murg sich beachtlich schlagen, musste aber nach starkem Beginn und dem 17:17 zur Pause trotz großartigem Kampf sich um ein Tor mit 37:38 geschlagen geben. Das war bereits das 4. Spiel, das man zum Schluss noch mit einem Tor verlor. Daran gilt es bis zur Rückrunde zu arbeiten.

Abt. Jugend

Ergebnisse

C-Jugend Südbadenliga: TuS Altenheim - JSG Panth/Murg 33:27 (19:13). Überraschend lagen die Panthers Murg nach sechs Minuten mit 1:4 in Führung. Danach steigerten sich die Gastgeber, das Spiel war ausgeglichen bis zum 8:8 und 10:9. Danach setzten sich die Gastgeber bis zur Pause auf 19:13 ab. In der zweiten Halbzeit war das Spiel wieder ausgeglichen und die Panthers schafften es nochmals den Anschluss zu verkürzen. Nach großem Kampfgeist mussten die Jungs sich mit letztendlich 33:27 geschlagen geben.

wJC2: JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 2

25:31

wJE: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2

4:0

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Die vorgesehene erste Sonntagswanderung im Jahr 2024 muss aus Termingründen auf So., 14. Jan., verschoben werden. Deshalb wandert der Schwarzwaldverein Gaggenau am 14. Jan. von Reichental über Milbigwiesen und Forsthaus zu seinem Orgelfelsenhaus, zwei Stunden Gehzeit, 300 m Anstieg. Dort wird das neue Wanderjahr eröffnet, nachdem aufgrund der Schließung der Straße die Abschlusswanderung nicht - wie im Wanderplan vorgesehen - am 10. Dezember durchgeführt werden konnte. Dort wollen wir auch die Wanderer ehren, die im vergangenen Jahr die erforderlichen Punkte für das Ehrenzeichen erworben haben. Da aufgrund der coronabedingten Schließungen nicht die Möglichkeit bestand, das Haus mal wieder zu besuchen, laden wir auch unsere Wanderfreunde ein, die nicht mehr mitwandern können. Für diese besteht die Möglichkeit, bis zur Bushaltestelle Orgelfelsenhaus zu fahren, während die Wandergruppe in Reichental aussteigen wird. Im Orgelfelsenhaus wird für Verpflegung gesorgt. Die Rückfahrt erfolgt ab Haltestelle Orgelfelsenhaus mit dem Bus. Treffpunkt ist um 10.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus. Anmeldung bis Do., 11. Jan., Führung: Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 10. Jan., von Loffenau über den Standort Dreizielstein nach Hörden. Anstieg 140 m, Abstieg 300 m. Gehzeit zwei Stunden. Treffpunkt 9.45 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau. Ob am Ende der Wanderung eine Einkehr erfolgt, wird kurzfristig entschieden. Führung: Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis 8. Jan. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Zumba-Kurs startet

Zumba ist mehr als nur ein Workout – es ist eine leidenschaftliche Fusion aus mitreißender Musik, pulsierenden Rhythmen und energiegeladenen Tanzbewegungen. In diesem dynamischen Fitnessprogramm verschmelzen lateinamerikanische Klänge mit internationalen Beats zu einer mitreißenden Choreografie, die nicht nur den Körper, sondern auch die Seele in Bewegung bringt. Der Kurs findet immer freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Start: Fr., 19. Jan., acht Einheiten bis 8. März; Uhrzeit: 18.30 bis 19.30 Uhr; Ort: Gesundheitszentrum Gaggenau, Kursraum Pump & Jump. Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/3907/>



Zumba. Foto: SG Stern Gaggenau

Ski-Club Gaggenau



Skikurse und Skiausfahrten

Die Skischule des Ski-Club Gaggenau bietet im kommenden Winter fünf Skikurswochenenden an der Schwarzwaldhochstraße an. Der erste Kurs ist geplant von Do., 28. bis Sa., 30. Dez., der zweite Kurs am Sa., 6. und So., 7. Januar. Die weiteren Termine sind wie folgt: Fr., 12. und Sa., 13. Jan., Sa., 20. und So., 21. Jan. sowie Sa., 24. und So., 25. Februar. Wenn möglich, finden die Kurse am Vogelskopf-Hang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Skihang auf der Vereinshomepage bekannt gegeben. Sämtliche Kurse sind Ganztageskurse und finden auf Selbstfahrer-Basis statt, Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihangs. Kurs-Ende ist um 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Betreuung der Kinder in der Mittagspause erfolgt durch die Eltern. Die Kursgebühr beträgt für drei Tage 120 Euro für Skiclubmitglieder und 150 Euro für Nichtmitglieder. Die Zweitagekurse kosten 80 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder. Liftgebühr geht extra. Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt ausschließlich über die Homepage des Ski-Club www.sc-gaggenau.de. Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Kurse ist limitiert. Infos zum aktuellen Stand sind über die Vereinshomepage abrufbar.

Der Verein weist außerdem auf drei Ausfahrten in die Alpen hin: 1) vom 1. bis 3. März nach Zweisimmen in der Schweiz, diese betreute Ausfahrt ist auch für Familien mit Kindern geeignet. 2) vom 14. bis 18. März nach Frankreich in Kooperation mit unserem Partner-Ski-Club in Annemasse und 3) vom 5. bis 7. April ins Stubaital in Österreich. Auskunft zu den Skikursen und der Ausfahrt 1) bei Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926, zur Ausfahrt 2) über die Vereinshomepage und zur Ausfahrt 3) bei Philipp Benkler, Tel. 0049 151 4044225.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Farbenfrohe Prüfungen

Weiß, Gelb, Grün, Blau, Rot, Schwarz und die dazugehörigen Mischfarben sind die Gürtelfarben im Taekwondo. Gleich 30 Sportler von Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden stellten sich den Herausforderungen der Gürtelprüfung. Schon im Vorfeld hat man sich intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Anders als im Wettkampf geht es dabei nicht um die richtige Taktik oder um Punkte, sondern man präsentiert entsprechend dem Gürtelgrad sein erlerntes Können, vor allem im technischen Bereich. Umso höher der Gürtelgrad, umso anspruchsvoller ist der vorgegebene Prüfungsinhalt. Gleich drei der 30 Athleten bestritten die Prüfung zum rot-schwarzen



Die glücklichen Prüflinge.

Foto: TTM

Gürtel. Leila Saghiri, Elijan und Mila Fazljija tragen nun voller Stolz ihren neuen Gürtel. In einem Jahr soll es dann die Prüfung zum schwarzen Gürtel geben. Aber auch allen anderen Prüflin-

gen stand die Freude ins Gesicht geschrieben, nachdem sie ihre Urkunden in der Hand hielten. Wer Lust hat bei TTM zu schnuppern, kann dies jederzeit gerne tun. Kinder ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene können kostenlos ausprobieren. Kontakt: Mail: ttm-tkd@gmx.de, Instagram: ttm_tkd, WhatsApp: 0177 6172733.

TB Gaggenau

Qi-Gong

Qi-Gong findet am Fr., 22. Dez., zum letzten Mal im alten Jahr statt. Wiederbeginn im Jahr 2024 am 12. Januar.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Keine Übungsstunden

Am So., 24. Dez., sowie am So., 31. Dez., finden keine Übungsstunden und auch keine Welpenschule statt.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

OCC spendet für neues Einsatzfahrzeug

Am 11. November feierte der OCC in Kooperation mit dem DRK Ortsverein Ottenau im Kulturraum der Ottenauer Merkurhalle die Eröffnung der kommenden Fasnachtskampagne. Dieser Tage nun überreichte Markus Eipert, Präsident des OCC, an Andreas Hahn, 2. Vorsitzender des DRK, für die Unterstützung einen Scheck in Höhe von 555 Euro. Dieser Betrag wird für das bereits im Einsatz befindliche neue Einsatzfahrzeug verwendet.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: DRK - Roland Ulrich

Musikverein Harmonie Ottenau

Quintette an Heiligabend

An Heiligabend sind mehrere MVO-Quintette für Sie unterwegs. Die Bewohner des Helmut-Dahringer-Hauses und vom Haus Franziskus stimmen wir um 14 Uhr im jeweiligen Restaurant auf Weihnachten ein.



Adventskonzert St. Jodok.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Einsteigerkurs und Trainingsbetrieb

Beim Schachclub Ottenau gibt es einen neuen Einsteigerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum (Bürger-saal), Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Am letzten Samstag im November fand der Kuchenverkauf des Kindergartens St. Antonius auf dem Parkplatz vor dem Penny statt. Ein großes Angebot an tollen Backwerken, Kuchen und Torten war zum Verkauf vorzufinden. Die Kuchenspenden kamen von den Kindergarteneltern. Die Organisation und der Verkauf wurden durch die Elternvertreter durchgeführt. Der Erlös wird zu 100 Prozent dem Kindergarten zugutekommen und in eine neue Garderobe investiert.

Foto: Kindergarten St. Antonius

Auftritt auf dem Gaggenauer Adventsmarkt

Ni-Na-Ni-Na-Nikolaus. auch in diesem Jahr hat sich der Kindergarten St. Antonius Ottenau bei den Auftritten am Gaggenauer Adventsmarkt beteiligt. Man konnte uns am 4. Dezember auf der Bühne am Markplatz in Gaggenau zuschauen. Die Kinder

hatten sehr viel Freude daran, das Lied „Der Weihnachtsmann tanzt so“ zu tanzen und das Bewegungsgedicht „Ni-Na-Ni-Na-Nikolaus“ zu performen. Zum Abschluss haben unsere Vorschüler einen Lichtertanz, mit LED-Kerzen vorgeführt. Als Dankeschön gab es von der Stadt Gaggenau dann für jedes Kind einen Wertbon, mit dem sie sich etwas auf dem Adventsmarkt aussuchen konnten. Der Abend war für alle ein tolles Erlebnis.



BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Sternsingeraktion in Bad Rotenfels

Vom 27. Dezember bis 6. Januar sind die Sternsinger in der Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels unterwegs. Sie werden versuchen, alle Häuser zu besuchen. Falls Sie einen anderen Termin zum Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich von montags bis freitags zwischen 12 und 13 Uhr unter Tel. 07225 77259. Die geplante Route der Sternsinger in Bad Rotenfels: Mi., 27. Dez.: Rathausstr., Lortzingstr., Pestalozzistr., Wilhelm-Beinle-Str., Eisenbahnstr., Kirchgässle, Raiffeisenstr.; Do., 28. Dez.: Hindenburgstr., Weinbrennerstr.; Fr., 29. Dez.: Franz-Grötz-Str., Wissigstr., Steighausstr., Sofienstr., Herderstr., Ringstr., Werkstr., Mercedesstr., Adolf-Dambach-Str., Almenweg; Sa., 30. Dez.: Margraf-Wilhelm-Str., Ludwig-Erhard-Str.; Di., 2. Jan.: Hebelstr., Scheffelstr., Am Gommersbach; Mi., 3. Jan.: Murgtalstr., Kreuzstr., Thekla-Wichert-Weg, Wörtelstr., Albert-Neumaier-Str.; Do., 4. Jan.: Bergengrünweg, Otto-Flake-Weg, Hermann-Hesse-Weg, Grimmelhausenweg, Clemens-Brentano-Weg, Langackerweg, Reinhold-Schneider-Weg, Florenz-Maisch-Str., Großer Wald; Fr., 5. Jan.: Große u. Kleine Ausstr., Mühlstr., Alban-Stolz-Str., Josefstr., August-Huber-Str., Oskar-Scherrer-Str., Ludwig Riedinger-Str.; Sa., 6. Jan.: Winkel, Eichelbergstr., Karlstr., Hubstr., Itterbachweg. Gottesdienste in der Kirche St. Laurentius mit den Sternsängern St. Laurentius: Di., 26. Dez., um 11 Uhr: Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst, mit Aussendung der Sternsinger; Sa., 6. Jan., um 11 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger, gestaltet als Familiengottesdienst mit Salz- und Wasserweihe.

Kirchenchor St. Laurentius, Bad Rotenfels

Der Kirchenchor gestaltet musikalisch an Heiligabend, So., 24. Dez., um 17 Uhr die Christmette. Der Chor singt weihnachtliche Chöre und das beliebte Transeamus. Beim Weihnachtshochamt am ersten Weihnachtsfeiertag, Mo., 25. Dez., um 10 Uhr singt der Chor die Messe von Charles Gounod.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Anmeldung zum 2. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 27. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 10 bis 13 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Gaggenau-Bad Rotenfels. Von 8.30 bis 10 Uhr werden die reservierten Tische per Los vergeben und die eigenen Stände aufgebaut. Von 10 bis 13 Uhr findet der 2. Schulhaus-Flohmarkt mit Essens-/Getränkeangebot sowie Kuchenverkauf durch den Förderverein statt. Verkauft werden kann alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Die Verkaufsfläche umfasst einen Biertisch mit Bierbank, die gestellt werden. Ein Kleiderstand pro Stand kann selbst mitgebracht werden. Die Tischgebühr richtet sich danach, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht.

Eine Anmeldung ist ab sofort per Mail möglich unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Folgende Infos werden für die verbindliche Tisch-Buchung benötigt: Name, Kontakt sowie die Angabe, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische ist begrenzt. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.



2. Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“. Foto: Förderverein

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 29. Jan., 19.30 Uhr „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

So., 24. Dez., 16 Uhr: „Heiligabend-Gottesdienst im Gebetshaus“ (Christus-Centrum Rastatt und Gebetshaus Bad Rotenfels). Fr., 26. Jan., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Start 2024 ab Do., 11. Jan., 20 Uhr. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Abschiedskonzert - Dirigentenwechsel

Genau 41 Jahre lang hat Peter Hegmann den Harmonika-Spielring Bad Rotenfels dirigiert. Beim Abschiedskonzert übergab

er den Stab an seine Nachfolgerin. Am Ende eines ungewöhnlichen Konzertes gab es stehende Ovationen, lobende Worte, strahlende Gesichter, Blumen und Geschenke für den scheidenden Dirigenten Peter Hegmann und seine Ehefrau Susanne. Der Dirigent hatte das Orchester 41 Jahre lang mit großem Erfolg geleitet. Auch die neue Dirigentin Melanie Fischer, die nach zweijähriger Orchestertätigkeit ihr erstes „offizielles“ Konzert gegeben hatte, wurde mit Blumen bedacht. Den ersten Teil der „Hits unserer Dirigenten“ gestaltete Peter Hegmann, den zweiten Melanie Fischer. Mit Jacques Offenbachs Ouvertüre „Pariser Leben“ schuf der scheidende Dirigent einen beschwingten Auftakt. Einige der Vorträge hatte er selbst arrangiert, darunter „Queens Park Melody“ von Jacob de Haan, eine leichte Musik mit barocken Einflüssen. Sofia Kallio aus Finnland und Matthias Götz erhielten für ihr ausdrucksstarkes Duett „Totale Finsternis aus Tanz der Vampire“ großen Beifall. Die markant-feurige Filmmusik aus „Moment For Morricone“ entführte das Auditorium mit dem vom Orchester hörbar wiedergegebenem „Pferdegalopp“ in die Atmosphäre des „Wilden Westens.“ Auch bei Auszügen aus dem „Dschungelbuch“ demonstrierte das Orchester sein musikalisches Können. Das aparte Bühnenbild schuf Lars Gerstner. Im zweiten Teil bewies Melanie Fischer, dass der HSR mit ihr wahrhaft eine gute Wahl getroffen hatte. Die neue Dirigentin wusste das Orchester dynamisch mit temporeichen Vorträgen zu motivieren. In dem von Guido Kleinbub arrangierten Pop-Duo „Roxette“ glänzten Sofia Kallio und Matthias Götz erneut. In Michael Jacksons Popsong „Smooth Criminal“ behauptete sich die Geigerin Anja Möst mit differenziert energischem Bogenstrich auf der Violine. Sebastian Hoffmann beeindruckte mit temperamentvoll-gekonnten Einlagen auf der Perkussion. In dem Popsong „You raise me up“, sehr einfühlsam vom Orchester begleitet, beschrieb Sänger Matthias Götz jene Ermütigung, die Menschen miteinander brauchen, um stürmische Zeiten

zu überstehen. Mit einem von ihr gleichsam präzise wie vital dirigierten „Udo- Jürgens-Hitmix“ voll mitreißender Rhythmik krönte Melanie Fischer ihr musikalisches „Debüt“ als würdige Nachfolgerin von Peter Hegmann.



Beim Konzert.

Foto: Edgar Bastian

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurse

Der traditionelle Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels findet am Do., 28. Dez., in den Obstwiesen beim Vereinsheim Karlstr. 11 statt. Schwerpunktthemen sind Pflanz- und Pflegeschnitt bei jüngeren Bäumen und Auslichtungsschnitt an älteren Bäumen. Auch zu den Themen Pflanzenernährung und Pflanzenschutz können Fragen gestellt werden. Der Kurs wird von Jürgen Maier-Born geleitet. Hierzu sind alle eingeladen. Am Sa., 13. Jan., findet ein Schnittkurs für Einsteiger und junge Leute statt. Der Kurs wird von Alisa Zittel von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau geleitet. Hierzu sind allerdings Anmeldungen erforderlich, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen bei Lucas Kotz unter lucas-kotz@outlook.de.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Zur ersten Wanderung im neuen Jahr trifft sich die Gruppe am Mi., 3. Jan., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss folgt eine Einkehr bei der Feuerwehr. Die Nichtwanderer und evtl. Neueinsteiger sind wie immer willkommen.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sternsingeraktion 2024 in Moosbronn, Mittelberg und Freiolsheim

Die Sternsinger verteilen in Moosbronn, Freiolsheim und Mittelberg - wie bereits in den vergangenen Jahren - ein Willkommensblatt. Alle, die sichtbar dieses Blatt (oder einen Vermerk „Sternsinger willkommen“) an ihrer Haustüre anbringen, werden von den Sternsängern besucht. Termin für die Sternsingeraktion in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg: Do., 4. Jan., von 10 bis 17 Uhr.

Gottesdienste in der Kirche Maria Hilf mit den Sternsängern Maria Hilf: Di., 26. Dez., um 11 Uhr: Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Aussendung der Sternsinger; Sa., 6. Jan., um 11 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle / Neue Uhrzeit Kindersport

Für Erwachsene und Jugendliche: Tanzfitness-Kurs montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim (Eine Kursgebühr wird erhoben). Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Eltern- teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM



Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Es war eine schöne Überraschung, als der Nikolaus am 6. Dezember den Kindergarten in Freiolsheim besucht hat. Gespannt hörten die Kinder dem Nikolaus zu und sangen gemeinsam Lieder. Jedes Kind durfte sich anschließend über ein kleines Geschenk vom Nikolaus freuen. Er hatte Nüsse, Mandarinen und Schokolade dabei.

Foto: Stadt Gaggenau



Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribbus

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem wir am vergangenen Wochenende unseren schönen Adventsmarkt im Hof Haus Kast feiern konnten - und dadurch in weihnachtliche Stimmung versetzt worden sind - darf ich mich auf diesem Wege bei allen, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben, von Herzen bedanken: bei den Vereinen, den Standbetreibern, den fleißigen Helfern und bei allen Besuchern und Gästen von nah und fern. Wir, die Vereinsgemeinschaft, die einzelnen Gruppierungen und der Ortschaftsrat, wünschen Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Genießen Sie die Tage, mögen Sie Ihnen/Euch viel Freude bringen.

Herzliche Grüße Ihre/Eure Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FV Hörden am Sa., 6. Jan., ab 14.30 Uhr im gemütlichen Clubheim auf der Essel beim Sportplatz. Der Verein möchte an die erfolgreiche Veranstaltung vor der Corona-Pandemie anknüp-



fen und den Skatfreunden ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen bieten. Voranmeldung per Mail an preisskat@fvhoerden.de oder telefonisch unter 07224 1659 (Anrufbeantworter) unter Angabe von Name und Mail-/bzw. Telefonkontakt erbeten.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Orden als Heldenspiegel

Immer am Puls der Zeit: Die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden präsentiert wieder einmal, wie sich Tradition und Moderne verbinden. Zum Beispiel beim Motiv des Jahresordens. Er verknüpft das Motto „Helden 2024“ mit fastnachtlichen Traditionen: dem Vorhalten des Spiegels. Vorgestellt wird der Halsbeschwerer bei der internen Ehrungsmatinee am So., 7. Januar. „Kennst du mich?“, fragten jahrzehntelang die maskierten Schlemper im närrischen Flößerdorf. Und genau so war das schon im Mittelalter. Der Spiegel des Narren, so ein Blick in die Geschichtsbücher, ist bereits entstanden, als der Spiegel gerade mal erfunden worden war. Dabei liegen die geschichtlichen Wurzeln viel tiefer. Zunächst die Marotte (eine Puppe), dann ab dem 15. Jahrhundert der Spiegel. Wann das im närrischen Schmalzloch Einzug gehalten hat, weiß niemand, es bleibt deshalb jedem selbst und seiner Fantasie überlassen, den Zeitpunkt zu bestimmen, so die Narrenzunft. Belegbare Unterlagen gebe es keine. Die Botschaft, dass der Hofnarr damals mit seinen Reden dem Grafen und der Welt – die von Eberstein konnten es nach der Erfindung des Spiegels im 16. Jahrhundert nach ihrem Niedergang fast nicht mehr gewesen sein – vorhält, ist aber immer noch aktuell: Dummheit und Unzulänglichkeit bei anderen erkennen – oder sich selbst den Spiegel vorhalten? Der Orden 2024 der Hördener Narren verbindet alles. Man kann sich als Held fühlen, wenn man hineinblickt, man kann ihn aber auch anderen vorhalten und wie die Schnurrantinnen/oder Schnurranten (m/w/d) fragen, seid ihr Helden/innen? (Neu: Helden/Heldinnen / Schnurrer/Schnurrantoren/Schnurrantinnen / Fasebutze oder Fasebutzinnen). Geradezu beliebig, wie Gender/innen mit dem Thema umgehen. Und überhaupt, so die närrische Frage: Gibt es überhaupt Genderinnen oder sind der/das (oder die) Gender nur weiblichen Ursprungs – warum heißen sie dann Gender und nicht Genderinnen? Mehr bei den Damen-



Im Schmalzlocher Fastnachtsorden kann sich jeder spiegeln.

Foto: Bernd Kappler

und Herrensitzungen. Wie auch immer, so die Hördener Narren: Der Orden ist außerordentlich praktisch und ein ideales Mittel, um das Make-up jederzeit überprüfen zu können. Einen Nachteil hat der Orden aber auch: Er ist nicht käuflich zu erwerben. Man muss sich ihn vielmehr durch tatkräftige Unterstützung der Schmalzlocher Fasent verdienen. Wenn er einmal „verliehen“ ist, braucht man aber auch nicht mehr zurückgeben. Alle Infos unter www.schmalzloch.de.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Zum Jahresende

Ein langes Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen und dem einen oder anderen besonderen Ereignis liegt hinter uns. Wir haben zusammen gelacht, gefeiert und geweint. Nun geht dieses Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Über die Feiertage ruht der Übungsbetrieb. Die erste offizielle Übungsstunde findet am So., 7. Jan., statt.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Weihnachtsbaum in der Innenstadt

In den vergangenen Wochen wurde wieder fleißig gebastelt im städtischen Kindergarten Hörden. Weihnachtlicher Baum-

schmuck in sämtlichen Varianten, wie Schneeflocken aus Holzstielen, Walnüssen und Sterne aus Salzteig, wurden hergestellt. Am Donnerstagnachmittag war es dann endlich so weit und die Vorschulkinder trafen sich gemeinsam mit ihren Eltern und den Erzieherinnen in der Gaggenauer Innenstadt zum Weihnachtsbaumschmücken. Trotz eisigen Windes kam beim gemeinsamen Schmücken viel Freude auf. Es wurde gelacht und gesungen.



Die Kinder schmücken einen Baum in der Innenstadt.

Foto: Stadt Gaggenau

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

gerne möchte ich die Weihnachtsausgabe der Gawo heute letztmalig nutzen, um mich persönlich von Ihnen allen in meiner Tätigkeit als Ortsvorsteher zu verabschieden. Ohne Frage bedauere ich die Entwicklung der letzten Monate persönlich sehr und hatte mir die Tätigkeit als Ortsvorsteher in Michelbach nach vier schönen Jahren auch danach grundlegend anders vorgestellt. „Viele Probleme verschwinden, wenn Menschen miteinander statt übereinander reden“ heißt es eigentlich so einfach und doch scheint die Umsetzung dessen eine unüberwindliche Hürde gewesen zu sein. Sicherlich werden sich jetzt einige Bürgerinnen und Bürger fragen, was der Rücktritt nun für Konsequenzen hat. Selbstverständlich haben wir uns auch innerhalb des Ortschaftsrates mit dem Thema auseinandergesetzt. Bis zu den Wahlen im Juni 2024 sind die Auswirkungen sehr moderat, auch wenn es bis dahin keinen beschlussfähigen OR geben wird. Das Baugebiet Steinäcker unterliegt derzeit noch einer gutachterlichen Prüfung, die Straßen- u. Brückenprojekte sind auf den Weg gebracht und werden planmäßig in 2024 umgesetzt werden, die notwendigen Beschlüsse dazu sind bereits gefasst. Auch hat die Vereinsgemeinschaft entschieden, den üblichen Neujahrsempfang durchzuführen. Anstelle meiner Ansprache werden OB Pfeiffer und BM Paul das Wort an die Michelbacher Bürgerinnen und Bürger richten. Den Vereinsteil wird Conny Abendschön von den Naturfreunden übernehmen. Am Ende verbleibt nun leider doch auch eine gewisse persönliche Enttäuschung. Ich bin sehr enthusiastisch an die Ortsvorsteheraufgabe herangegangen und wollte etwas bewegen für unser Dorf. Es ist im Nachhinein sehr bedauerlich, wie ein so kleiner Teil der Bevölkerung solche Auswirkungen haben kann. Aber selbst eine Enttäuschung, so schmerzlich sie auch sein mag, ist ein Schritt der Wahrheit entgegen, eine wertvolle Befreiung von Irrtum und Illusion. Ganz besonders bedanken

möchte ich mich für das überwältigende positive Feedback von Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Wochen, was mir zeigt, dass wir bei der großen Mehrheit fachlich und persönlich sehr geschätzt wurden. Ihnen und Ihren Familien darf ich nun ein beschaufliches Weihnachtsfest wünschen, genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Viele Grüße

Ralf Jungfermann

Einladung zum Neujahrsempfang

Am Sonntag, 7. Januar 2024 findet um 10.30 Uhr in der Wiesentalhalle ein Neujahrsempfang statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Michelbach herzlich eingeladen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul auf das vergangene Jahr Rückblick und auf das neue Jahr Ausblick halten. Die Singgruppe der Naturfreunde wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Kirchengemeinde wird uns beim anschließenden Empfang versorgen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen.

Die Gemeinschaft der Michelbacher Vereine freut sich auf zahlreiche Besucher!

TERMINE MICHELBACH

CDU Michelbach - Mitgliederversammlung

Der CDU-Ortsverband Michelbach lädt seine Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung ein auf Mi., 10. Jan., 18 Uhr, in das Gasthaus Engel, Moosbronner Str. 1. Im Mittelpunkt der Veranstaltung werden die Neuwahl des Vorstands, vor allem aber die Ehrung langjähriger Mitglieder stehen.



KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Sternsingeraktion 2024 in Michelbach

Die Sternsinger sind in Michelbach am Di., 2. Jan., von 10 bis 18 Uhr. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die Anmelde-Liste eintragen, die in der Kirche St. Michael ausliegt. Für die Sternsinger Michelbach ist eine Anmeldung auch telefonisch möglich unter 07225 74293. Gottesdienst in der Kirche St. Michael mit den Sternsängern St. Michael: Sa., 6. Jan., um 9.30 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Nikolausbesuch und gesundes Frühstück

Auch in diesem Jahr hatte der Förderverein der Michelbacher Grundschule wieder eine Nikolausaktion organisiert. Dazu hatten sich alle Klassen in der Turnhalle getroffen, stimmten miteinander das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ an und hießen so den Nikolaus in ihrer Runde willkommen. Nach ein paar amüsanten Worten an die Kinder trugen die Schüler der Klassen 2 bis 4 jeweils ein Gedicht vor. Im Anschluss an den Besuch des Gastes aus weiter Ferne gab es das traditionelle Frühstück, welches vierteljährlich vom Förderverein organisiert und umgesetzt wird. Dieses Frühstück hatte das Motto „Winter- und Weihnachtsleckereien“. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust am bunten Büfett bedienen. Als Abschluss durften sich die Kinder noch einen Schokonikolaus abholen.



Der Nikolaus besuchte die Grundschüler.

Foto: Förderverein

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Veranstaltung „Rau(h)nächte wie damals“

Am So., 7. Jan., tauchen Sie ein in die Zeit der Rau(h)nächte mit ihren alten Geschichten, Mythen und Merkwürdigkeiten. Im historischen Ambiente des Hirtenhauses erfahren Sie, wie es den Menschen damals ergangen sein kann, als der winterliche Wind eisig durch die Spalten des Fachwerks pfliff und der Feuerschein über die Zimmerwand tanzte. Welche Geschichten erzählte man sich am prasselnden Feuer über die wilde Jagd in den Geisternächten, über Frau Holle und wüste Spukgestalten? Welche Rituale befolgten die Menschen, um sich der bösen Geister zu erwehren und die guten Geister zu beschwören? Mara erzählt teils ernst, teils augenzwinkernd von Begebenheiten, die sich ereignet haben oder auch nicht, in Michelbach oder anderswo,



Mara alias Dagmar Konermann.

Foto: Stephan Kaminski

und manche Geschichte lässt - wenn man mag - sogar tief ins Innere der Menschenseele blicken. Verweilen Sie also mit guten Freunden im Hirtenhaus am warmen Kachelofen und beschwören mit einem Becher Glühwein gemeinsam die guten Geister des neuen Jahres. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum. Aktuell ist die Veranstaltung ausgebucht. Da erfahrungsgemäß in der Winterzeit immer mit einigen Stornierungen zu rechnen ist, können wir Sie gerne auf unsere Warteliste aufnehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Mara unter mara@maerchen-und-menschen.de oder 0162 7746457 (auch WhatsApp). Ort: Hirtenhaus in Gaggenau-Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus, www.hirtenhaus.com.

Kath. Kirchenchor St. Michael

Christmette in St. Michael sowie Hochamt in St. Josef

Eine besondere Kooperation gibt es derzeit zwischen den beiden katholischen Kirchenchören St. Josef und St. Michael. Bereits Anfang Oktober schlossen sich beide Chöre für ein gemeinsames Weihnachtsprojekt zusammen und studierten unter der Leitung von Frank Herm die Messe brève no. 7 aux chapelles von Charles Gounod ein.

Mit zusammen ca. 50 Sängern im Alter von 12 bis 86 Jahren ist der große Gemeinschaftschor gut aufgestellt und freut sich auf zwei - hoffentlich gut besuchte - Aufführungen. Die Premiere findet am So., 24. Dez., zur Christmette um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Ein weiteres Mal erklingt die Messe am Mo., 25. Dez., um 10 Uhr zum Hochamt in der St. Josef Kirche in Gaggenau. Die beiden Kirchenchöre laden hierzu ein. Informationen zu den Chören gibt es unter: <https://www.kath-gaggenau.de/gemeindeleben/kirchenmusik>

SV Michelbach

18. Baden-Württembergische Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Heiß begehrt ist die Teilnahme bei den Teams, denn Spieler samt Betreuer wissen: Die familiäre Atmosphäre und die gleichzeitig professionelle Organisation machen allen großen Spaß und es wird heute bereits auf das Turnier in den Werkstätten hin gefiebert. Das Fußballturnier gibt Menschen mit Handicap die Möglichkeit, gegeneinander anzutreten und ihr Können auf dem Hallenboden unter Beweis zu stellen. Im Vordergrund stehen Werte wie Fairplay, Toleranz und Zusammenhalt. Mit Unterstützung des Sportvereins Michelbach und zahlreicher Sponsoren wird das nunmehr 18. Hallenturnier für Menschen mit Handicap in Ottenau am Sa., 13. Jan., erneut ausgetragen. Schon zur Tradition wird es sicherlich wieder ein gelungenes Miteinander für Menschen, die es im Alltag nicht immer leicht haben. Dass auch sie tollen Fußball spielen können, zeigten die hoch motivierten Sportler in der Vergangenheit unter dem Ottenauer Hallendach, bei dem sich auch die spielerische Qualität von Jahr zu Jahr verbessert hat. Auch wenn das Ergebnis nicht immer im Vordergrund stand, waren der Ehrgeiz und die Spielfreude über die zurückliegenden Turniere durchweg zu spüren. Am Ende gibt es nur Sieger und keine Verlierer und jeder behinderte Sportler bekommt mit Unterstützung der Sponsoren mehrere Erinnerungspreise. Besonders beeindruckend ist allerdings die Herzlichkeit, Dankbarkeit und Freude, die der Fußball bei den Menschen mit Handicap im Herzen auslöst. Auf den Rängen und im Foyer treffen sich alle, die einen erfahrenen Bestätigung und die anderen erlernen den Umgang mit Anders sein. Immer fair waren die Spiele, die von den Schiedsrichtern des Sportvereins Michelbach geleitet wurden. Über die Jahre sind die zahlreichen Mannschaften, die immer wieder den Weg nach Ottenau finden, zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen, was in jeder Turnierminute und auch außerhalb auf den Rängen zu spüren war. Das Motto „mit dem Herz

in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ prägte nicht nur die vergangenen 17 Hallenturniere, sondern wird erneut bei der Siegerehrung über die eigens aufgebaute Lautsprecheranlage durch die Halle klingen. Das 1. Spiel wird gegen 10 Uhr angepfiffen. Gegen 17.15 Uhr finden die drei Endspiele statt. Zum Turnier und anschließender Siegerehrung hat das Gaggenauer Stadtoberhaupt Michael Pfeiffer erneut sein Kommen angekündigt. Ebenfalls hofft man wieder auf das Kommen der SWR-Mitarbeiter, um letztendlich einen gebührenden Platz in der Landesschau zu bekommen. Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen wieder die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern Kaffee und Kuchen serviert. Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, am Turniertag ab 10 Uhr vorbeizuschauen. Mit dem Besuch werden behinderten Menschen unterstützt. Der Eintritt ist frei. Weitere Termine: Sa., 23. Dez., Stammtischgebolze Cup in Ottenau; Fr., 5. Jan., Fremersberg Cup in Sinzheim; Fr., 12. Jan., RSC/DJK Hallenturnier; So., 14. Jan., ab 10 Uhr 41. Murgtalmeisterschaften. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de.



Jubel auf den Rängen gewährleistet.

Foto: SVM

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

und wieder neigt sich das Jahr dem Ende. Auch 2023 war wieder ein Jahr mit vielen Ereignissen. Leider nicht nur schöne. Der Krieg in der Ukraine geht weiter, in Israel wird ebenfalls gekämpft. In Deutschland gibt es unterschiedliche Meinungen, wie wir mit den vielen Flüchtlingen umgehen, wie wir die Energiewende schaffen können, ob Arbeit nicht doch etwas mehr wertgeschätzt werden sollte. Alles Entscheidungen, bei denen ich die Verantwortlichen nicht beneide. Doch uns in Oberweier beschäftigen

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



In einer feierlichen Zeremonie wurde am 7. Dezember Jasmin Stößer zu ihrem 20-jährigen Jubiläum geehrt. Seit zwei Jahrzehnten prägt sie die Kindheit der ihr anvertrauten Kinder. Foto: Kiga St. Michael

Tannenbaum schmücken in der Fußgängerzone

In diesem Jahr beteiligten sich die Kinder des Kindergartens an der Tannenbaumaktion der Stadt Gaggenau. Gruppenübergreifend wurden mit den Kindern Eiskristalle gebastelt und Holzscheiben mit Schneemannmotiv bemalt. Die Kinder waren sehr fleißig und zeigten viel Kreativität, sodass die unterschiedlichsten Kunstwerke entstanden. Und so konnten die Kinder anschließend bei einem Besuch in der Stadt ihren wundervoll geschmückten Baum entdecken und bewundern.



Foto: Kiga St. Michael

SONSTIGES MICHELBACH

CDU plant Neustart in Michelbach

Nach dem Rückzug von sechs Mitgliedern unseres Ortschaftsrates hat Michelbach kein funktionierendes Ortsparlament mehr, das sich um unsere Anliegen vor Ort kümmert. Für unser so schönes Dorf mit einer bislang gut funktionierenden Gemeinschaft eine nicht hinnehmbare Situation.

Damit dieser Zustand nicht so bleibt und sich dies zumindest nach den Kommunalwahlen im Juni 2024 wieder ändert, sucht die CDU Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für unser Dorf engagieren wollen und sich für die Ortschaftsratswahlen aufstellen lassen möchten.

Interessierte sind zu einem ersten Informationsaustausch eingeladen auf **Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr, in das Gasthaus Engel, Moosbronner Str. 1.**



auch andere Dinge. Wo kann ich meine täglichen Besorgungen machen, wie finden wir im Ort wieder mehr zusammen nach 2 Jahren Corona und damit viel weniger Kontakten. Wie geben wir unserer Jugend eine Chance, sich im Ort, mit Gleichaltrigen und ähnlichen Interessen gemeinsam etwas zu machen.

Hier können wir alle etwas tun und da läuft auch einiges. Nachdem wir kurze Zeit überhaupt keine Einkaufsmöglichkeit im Ort mehr hatten, haben wir jetzt montag- und freitagmorgens einen Bäckerwagen, der uns mit Backwaren versorgt. Bitte bleiben Sie ihm treu bzw. unterstützen Sie ihn so gut es geht, damit er uns weiterhin erhalten bleibt. Klappt alles, bekommen wir im neuen Jahr einen Verkaufsautomaten, der uns mit einigen

Dingen für den täglichen Bedarf versorgt (Eier, Wurst, Fleisch, Käse). Die Weichen dafür sind gestellt.

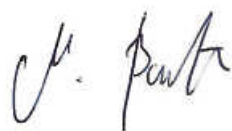
Im Dezember haben wir wieder viele „Türchenöffner“, die nicht nur den Adventskalender lebendig machen, sondern auch unsere Dorfgemeinschaft. Unser Obstweingut öffnet freitags, damit man sich gemütlich mit anderen treffen kann.

Auch unsere Jugend hat wieder eine Auswahl, sich im Ort einzubringen. Die Feuerwehr hat eine Jugendwehr, um die viele andere Wehren uns beneiden, der Faustball in Oberweier erfährt einen Boom, den man nicht für möglich gehalten hat. Wir haben wieder Jugendspieler, die badische Auswahl spielen. Wer hätte das gedacht?

Am Sonntag, 7. Januar 2024, um 10 Uhr, findet wieder der gemeinsame Neujahrsempfang der kirchlichen und politischen Gemeinde im Pfarrzentrum statt. Schön, wenn Sie da Zeit finden. Das vergangene Jahr wird dann etwas intensiver beleuchtet.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihr



Michael Barth

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die nächsten Termine sind: Fr., 15. Dez., Fam. Erna, Am Hasensprung 8; Sa., 16. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Di., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Mi., 20. Dez., Fam. Merkel, Ortsstr. 74; Fr., 22. Dez., Fam. Schmidt-Illig, Karlsruher Str. 9. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten alle Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

Bäckerwagen geschlossen

Am 29. Dezember hat der Bäckerwagen nicht geöffnet. Um Beachtung wird gebeten.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 27. Dez. bis 5. Jan. geschlossen. Das Pfarrbüro in Oberweier ist zusätzlich am 10. Jan. geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Friedenslicht von Bethlehem

Im Rahmen der Gottesdienste kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Außerdem werden Weihnachtskerzen und passende Tropfbecher zum Kauf angeboten.

Sternsinger

Die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Helfer beteiligen sich wieder an der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und kommen am Sa., 6. Jan., in unsere Häuser in Oberweier. Bei Fragen oder Anliegen zur Sternsinger-Aktion können Sie sich bei den jeweiligen Verantwortlichen der einzelnen Orte melden oder bei Pastoralreferent Daniel Meicher. Während der Aktion ist er über 0176 84997115 erreichbar – ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Sie können sich auch über die Homepage der Kirchengemeinde informieren – es gibt eine neue Seite zum Thema Sternsinger: <https://www.vorderes-murgtal.de/einrichtungen-gruppen/sternsinger/>

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Das Team vom Forum „älterwerden“ verabschiedet sich in die Weihnachtsferien. Schon heute wollen wir aber daran erinnern und einladen am Do., 11. Jan., zu unserem Seniorenachmittag in das Gemeindehaus. An diesem Nachmittag haben wir für Sie einen wunderschönen Bildervortrag von Gunther Schurer-Janischowsky und Christian Barth mit dem Titel: „Bienenfresser trifft Seehund.“ Es ist eine fotografische Reise quer durch Deutschland. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Spende erhalten

Über eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500 Euro freuen sich dieser Tage die Besucher des Forums Älterwerden St. Johannes Oberweier. Bei einem adventlichen Treffen im Katholischen Gemeindehaus überreichte der Vorsitzende der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe, Andreas Merkel, symbolisch einen Spendenscheck über diesen Betrag an den langjährigen Leiter



Alfred Müller (l., Ltg. Forum Älterwerden) erhielt von Andreas Merkel (r., Vertreter Gaggenauer Altenhilfe) einen Spendenscheck.
Foto: Forum Älterwerden St. Johannes

des Forums, Alfred Müller. Merkel erinnerte in diesem Zusammenhang an die große Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit, die mit dem Angebot des Forums Älterwerden geleistet werde. Gerade in einem Stadtteil wie Oberweier, der über kein gastronomisches Angebot mehr verfüge, böten die regelmäßigen Treffen eine gute Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch der älteren Generation. Für die verantwortlichen Gremien der Stiftung ist es daher wichtig, neben der Arbeit in den drei Häusern der Gaggenauer Altenhilfe in Gaggenau auch die Initiativen vor Ort im Rahmen des Möglichen zu unterstützen, so Andreas Merkel. Vorstand und Kuratorium der Stiftung seien daher übereingekommen, mit dem im Jahr 2022 erwirtschafteten Ertrag der Stiftung erneut auch alle in Gaggenau tätigen Altenwerke sowie den Seniorenrat zu fördern. Für das Forum Älterwerden zeigten sich dessen Leiter Alfred Müller, aber auch die Besucher des nachmittäglichen Treffens, sehr erfreut und dankbar über die völlig unerwartete Zuwendung der Stiftung. Alfred Müller versicherte, dass der Betrag zielführend für die regelmäßigen Zusammenkünfte des Forums eingesetzt werde.

FC Keschte-Igel Oberweier

Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte

Am Sa., 6. Jan., findet unser traditioneller Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte statt. Treffpunkt: 11 Uhr an der alten Sparkasse. Getränke werden vom Verein gestellt. Grillsachen und notwendiges Besteck/Vesperbrettchen bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Alpenländisches Konzert verschoben

Das ursprünglich für den 3. Advent geplante Konzert der besonderen Art des Gesangsvereins „Eintracht“ Gaggenau Oberweier musste krankheitsbedingt verschoben werden und findet nun am Sa., 6. Jan., in der Kirche St. Johannes in Oberweier statt. Ab 17 Uhr erklingen unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr alpenländische Lieder. Ergänzt wird das Programm durch die Teilnahme der Murgtäl Saitenmusik, einem Flötenensemble und den Gernsbacher Alphornbläsern. Die alpenländischen Lieder verbreiten eine innige, besinnliche Atmosphäre – für die Besucher ein stimmungsvoller Kontrapunkt nach der stressigen Weihnachtszeit. Das Konzert wird ca. 60 Minuten dauern, im Anschluss findet ein Glühweinumtrunk, auch alkoholfrei, statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind gerne gesehen. Die Sänger freuen sich über Ihren Besuch und den anschließenden Umtrunk.



Die Sänger.

Foto: Lydia Merz

Musikverein Eichelberg Oberweier

Weihnachtsklänge an Heiligabend

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier geht dieses Jahr an Heiligabend, So., 24. Dez., wieder durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikersjugend des Vereins verwendet.

Winterwanderung zur Tannenbuschhütte

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte zum Abschluss des Vereinsjahres ist zur beliebten Tradition geworden. Treffpunkt ist am Sa., 6. Jan., um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, ein zünftiges Vesper und gegrillte Würste sowie u. a. Glühwein. Eingeladen sind die aktiven Musiker mit Partner, die Zöglinge und ihre Eltern sowie alle Festhelfer. Bei Regen findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Turnverein Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball



Erfolgreicher U12 Spieltag in Ortenberg

Am 17. Dezember fand der zweite Spieltag unserer drei U12 Mannschaften in Ortenberg statt. Es gab souveräne Spielzüge, aber auch Spielkrimis, bei denen die Eltern und Fans mitfieberten. Alle drei Mannschaften haben sich mittlerweile gut zusammengefunden und zeigten ihr Können, das sich von Training zu Training steigert. Die 1. Mannschaft sichert sich momentan den 2. Tabellenplatz, die 2. Mannschaft den 4. Tabellenplatz, dicht gefolgt von der 3. Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz. Am Do., 21. Jan., findet der letzte Spieltag in der Hallensaison in Öschelbronn statt. Dabei erhoffen sich die Trainer, dass sich die ein oder andere Mannschaft für die Badischen Meisterschaften am So., 4. Febr., in Karlsdorf qualifiziert.



Die U12 Mannschaften.

Foto: Nadine Göhler

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Weihnachtsgruß vom Ortschaftsrat

Wenn wir begriffen haben, dass die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, das wertvollste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden. In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue 2024 und für das kommende Jahr das Allerbeste, vor allem Gesundheit.

Für den Ortschaftsrat Selbach,

Michael Schiel

Euer Michael Schiel



Foto: privat

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 10. Jan., treffen wir uns in der Gaststätte „Asia Gourmet“ in Gaggenau um 12 Uhr zum Mittagstisch. Gemütliches Beisammensein. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

FZC Selbacher Kickers



Mitgliederversammlung

Am Do., 28. Dez., um 18 Uhr findet in der Ristorante Toscana, Am Schießstand 1 in 76571 Gaggenau-Ottenau die diesjährige Mitgliederversammlung des FZC Selbacher Kickers statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung und Eröffnung; 2. Jahresbericht des Vorstandes; 3. Ausblick 2024; 4. Verschiedenes. Anträge zu den Punkten 3 und 4 müssen bis spätestens 24. Dezember schriftlich beim Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Marcus Götz eingegangen sein. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu eingeladen.

Turnerbund Selbach



Verein im Aufwind

Der Turnerbund Selbach verzeichnete dieses Jahr einen Rekord in Bezug auf die Mitgliederanzahl. Der Verein ist stolz darauf, mittlerweile 726 Mitglieder zu zählen. Bereits vor zehn Jahren wurde einmal die 700-er Marke geknackt. Der Rekord lag damals bei 703. Danach ging es abwärts, sodass der TBS in der Corona-Krise weniger, als 600 Mitglieder hatte. In Zeiten, wo die Vereine zu kämpfen haben, da die Gesellschaft sich grundlegend verändert hat, darf der TBS die Zuwanderung von Ortsansässigen, sowie von Menschen aus umliegenden Dörfern genießen. Das kommt nicht von ungefähr, denn das Angebot des Vereins wird stets erweitert und an die Bedürfnisse der Mitglieder angepasst. So kamen in den letzten Jahren Zumba, Ballsport nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule, Freizeitvolleyball sowie Festtanzgruppen für Jugendliche und Erwachsene dazu. Es gibt bereits auch Ideen für neue Kurse. Am vergangenen Freitag wurde dem 704. Mitglied ein Präsent im Rahmen des Winterhocks, der bei den Selbachern Anklang gefunden hat, überreicht.



Nicole Heck (704. Mitglied), Patrick Schardt (Vereinsvorstand).

Foto: Elena Harin

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sulzbacher Tannenbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 13. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, dürfen sich gerne unter fvbs@web.de melden und an der Sammlung beteiligen. Wir freuen uns über jede helfende Hand sowie Unterstützung mit Autoanhänger.

Rück- und Ausblicke

Die Premiere des 1. Weihnachtsmärktchens im Pausenhof hat alle Erwartungen übertroffen. Bei idealem Wetter fanden zahlreiche Besucher zusammen, lachten, plauderten, verfolgten die Darbietungen der Schüler, Sänger und Blasmusiker und erledigten ihre Weihnachtseinkäufe. Das füllte die Kassen der einzelnen Klassen (z. B. für die Abschlussfahrt in Klasse 4) sowie der weiteren Aussteller. Für das leibliche Wohl sorgten Förderverein, Kindergarten, Obst- und Gartenbauverein wie auch das Bernsteinbad-Kioskteam. Maskottchen Fördy lotste die Kinder zum Glücksrad, wo zwei Roller als Hauptgewinn warteten. Der vom Veranstalter, dem Förderverein der Bernsteinschule, erwirtschaftete Gewinn ist für Schulprojekte, -aktionen und -materialien bestimmt. So fand jede Klasse am letzten Schultag ei-



Auf dem Weihnachtsmarkt.

Foto: NST

nen großen Geschenkesack unterm Weihnachtsbaum vor. Drin war Spielerisches und Nützliches für Klassenraum, Hof- und Regenpause. Zudem wird der Förderverein den Schulausflug zu den Vogtsbauernhöfen kurz vor den Sommerferien maßgeblich bezuschussen. Dadurch haben die Eltern nur noch einen geringen Eigenanteil zu tragen, sodass alle Kinder mitkönnen. Auch finden traditionelle Events wie die Faschingsparty am 3. Febr., Vereinsheim und die Ostereiersuche am 16. März, Spielplatz wieder statt, um mit Spaß die Gemeinschaft der Schul- und Kigakids zu stärken und Eltern zu vernetzen.

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 17. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Bericht 1. u. 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer und Entlastung Kassier, Bericht Chorleiter, Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes. Anträge können schriftlich bis 7. Januar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Feldsalat mit Granatapfel, Mini-Mozzarella und Basilikumdressing

Dieser Feldsalat mit Granatapfel und Mozzarella hat einen besonders fruchtigen Geschmack. Abgerundet wird er mit einem Basilikumdressing.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 150 g Feldsalat
- 2 Schalotten oder eine Frühlingszwiebel
- 1 Packung Minimozzarella (à 150 g)
- 1 Granatapfel
- 3 EL Balsamico-Essig, heller
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Honig oder Agavendicksaft
- 3 EL Olivenöl nativ extra
- 3-4 Stiele Basilikum

Zubereitung

1. Feldsalat putzen, waschen und trocknen.
2. Schalotten schälen und würfeln. Mozzarella abgießen. Granatapfel halbieren und die Kerne herauslösen.
3. Für das Dressing in ein Schraubglas Essig mit Salz, Pfeffer, etwas Honig oder Agavendicksaft und Olivenöl verrühren. Basilikum waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen, grob hacken und zum Dressing geben. Mit einem Stabmixer kurz pürieren.
4. Feldsalat, Schalotten, Mozzarella, Granatapfelkerne und Dressing mischen und alles auf einem Teller anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Wandern mit dem OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt zur jährlichen Winterwanderung ein. Die Wanderung findet am So., 14. Jan., ab 11 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Dorfstraße 121 in Sulzbach. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte. Gewandert wird „rund um Sulzbach“, zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 13. Januar bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Erfolgreiches 1. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen

Am vergangenen Freitag organisierte der Förderverein der Bernsteinschule ein Weihnachtsmärktchen im Pausenhof. Mit dabei waren neben der Schule und Sulzbacher Vereinen auch Eltern des Kindergartens, die den Verkauf des Kinderpunsch übernommen haben. Von dem ansehnlichen Gewinn werden neue Materialien, z. B. Becherlupen, für unser Wald- und Naturtage angeschafft.

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.



NUSSBAUM

**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de

